

SCHULNACHRICHTEN

1909.

I. Lehrkörper.

Veränderungen seit dem Schlusse des Schuljahres 1907/8.

1. Mit Beginn des Schuljahres 1908/9 sind aus dem Verbands des Lehrkörpers infolge Übertrittes in den dauernden Ruhestand geschieden die Professoren: **Hermann Dupky** [(28. Juli 1908, Zahl 1944—I L. Sch.-R.), Dr. **Franz Herold** (28. Juli 1908, Z. 1713—I L. Sch.-R.), **Engelbert Neubauer** (Min.-Erl. vom 9. Juli 1908, Z. 28213, L. Sch.-R.-Erl. vom 27. Juli 1908 Z. 1945) und Dr. **Karl Pichler** (Min.-Erl. vom 31. Mai 1908, Z. 23175, L. Sch.-R.-Erl. vom 15. Juni 1909, Z. 1791 $\frac{1}{2}$ -I), außerdem Professor Dr. **Josef Jacob** infolge seiner Ernennung zum Direktor des Staatsgymnasiums im VIII. Bezirk Wiens (A. h. Entschließung vom 3. September 1908, Min.-Erl. vom 12. September 1908, Z. 38296, L. Sch.-R.-Erl. vom 23. September 1908, Z. 2074 $\frac{3}{5}$ -I)]. Am 28. November 1908 starb der für die Dauer des Schuljahres 1908/9 beurlaubte Professor **Georg Schlegl**. Ferner schied aus dem Lehrkörper der Supplent Dr. **Otto Frank** infolge seiner Ernennung zum Professor am L. R. und O. G. in Baden und Dr. **Alfred Schwetter** infolge seiner Ernennung zum Professor an der Wiener Handelsakademie.

2. Die fünf durch den Austritt des Professoren Dupky, Dr. Jacob, Dr. Herold, Neubauer und Dr. Pichler erledigten Lehrstellen wurden den Professoren Dr. **Ernst Fasolt**, bisher am Ersten deutschen Staatsgymnasium in Brünn (Min.-Erl. vom 26. August 1908, Z. 34192, L. Sch.-R.-Erl. vom 28. September 1908, Z. 2051 $\frac{1}{4}$ -I), Dr. **Otto Rommel**, bisher am Albrechtsgymnasium in Teschen (Min.-Erl. vom 28. August 1908, Z. 34193, L. Sch.-R.-Erl. vom 28. September 1908, Z. 2053 $\frac{1}{4}$ -I) dem wirklichen Gymnasiallehrer Dr. **Johann Radnitzky**, bisher am Staatsgymnasium in Iglau (Min.-Erl. vom 29. August 1908, Z. 34595, L. Sch.-R.-Erl. vom 28. September 1908 Z. 1792 $\frac{1}{5}$ -I) und dem provisorischen Lehrer Dr. **Johann Eibl**, bisher Supplenten am Staatsgymnasium in Wien XII. (Min.-Erl. vom 5. Juni 1908, Z. 14948, L. Sch.-R.-Erl. vom 24. Juli 1908, Z. 846 $\frac{1}{4}$ -I) mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1908, sowie dem Professor **August Metzner**, bisher am deutschen Staatsgymnasium in Olmütz (Min.-Erl. vom 18. September 1908, Z. 39445, L. Sch.-R.-Erl. vom 10. Oktober 1908, Z. 3040 $\frac{3}{5}$ -I), mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Oktober 1908 verliehen. An die Stelle des beurlaubten, beziehungsweise verstorbenen Professors **Georg Schlegl** trat laut Erlasses des k. k. n. ö. Landesschulrates vom 8. Oktober 1908, Z. 3485—I der Supplent **Guido Kratochwil**, der bereits im verfloßenen Schuljahr dem Lehrkörper angehörte.

3. Dem Professor Schulrat **Anton Neumann** wurde mit Min.-Erl. vom 23. September 1908, Z. 34894 (L. Sch.-R.-Erl. vom 10. Dezember 1908, Z. 2647 $\frac{1}{2}$ -I), dem Professor Dr. **Josef Schwerdfeger** mit Min.-Erl. vom 28. Oktober 1908, Z. 40184 (L. Sch.-R.-Erl. vom 12. Dezember 1908, Z. 3039 $\frac{1}{2}$ -I) und Min.-Erl. vom 29. März 1909, Z. 11948 (L. Sch.-R.-Erl. vom 15. April 1909, Z. 854 $\frac{1}{3}$ -I) eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung für die Dauer des ganzen Schuljahres gewährt. An deren Stelle traten die Supplenten Dr. **Wladimir Riedl** und **Arnold Pflüger** (L. Sch.-R.-Erl. vom 8. Oktober 1908, Z. 3485); doch schied letzterer bereits mit 16. Oktober 1908 infolge seiner Ernennung zum Professor an der L. O. R. in Brünn aus dem Lehrkörper und es trat an seine Stelle Dr. **Rudolf Beranek** mit L. Sch.-R.-Erl. vom 15. Oktober 1908, Z. 3483 $\frac{1}{2}$ -I, der mit L. Sch.-R.-Erl. vom 8. Oktober 1908, Z. 3485—I als Nebenlehrer für den Turnunterricht bestellt war; diesen Unterricht übernahm nun vom 16. Oktober 1908 an infolge desselben L. Sch.-R.-Erl. vom 15. Oktober 1908 der Lehramtskandidat **Willibald Jahn**. Den Unterricht in dem neu errichteten Kurse aus Französisch übernahm der Professor an der Staatsrealschule im VI. Bez. Dr. **Artur Brandeis** (L. Sch.-R.-Erl. vom 25. Februar 1909, Z. 593—I).

4. Mit dem Unterrichte in der I. Klasse der Oberstufe des Reform-Realgymnasiums wurden betraut (Min.-Erl. vom 12. Jänner 1909, Z. 46705/08, L. Sch.-R.-Erl. vom 27. Jänner 1909, Z. 494 $\frac{1}{2}$ —I): für katholische Religion Professor Leopold **Metzger**, für israelitische Religion Professor Dr. Adolf **Weiß**, für Latein der Direktor, für Französisch der provisorische Lehrer an der Staatsrealschule in Wien VIII. Bez. Dr. Richard **Weinert**, für Deutsch Professor Dr. Otto **Rommel**, für Geographie und Geschichte Professor Dr. Ernst **Fasolt**, für Mathematik Professor August **Metzner**, für Naturgeschichte Professor Dr. Franz **Tschernich**, für Zeichnen der Professor an der Staatsrealschule in Wien X. Bez. Wenzel **Zückert**, für Turnen der Lehramtskandidat Willibald **Jahn**.

5. Mit L. Sch.-R.-Erl. vom 9. November 1908, Z. 3776 $\frac{1}{1}$ —I wurde Professor Dr. Julius **Dowrtiel** als administrative Hilfskraft des Direktors bestellt und mit Min.-Erl. vom 15. Februar 1909, Z. 5191 (L. Sch.-R.-Erl. vom 3. März 1909, Z. 594 $\frac{1}{1}$ —I) Professor Dr. Hans **Halbich** zum Fachexaminator für philosophische Propädeutik in der Prüfungskommission für Realschulabsolventen ernannt.

6. Mit Allerhöchster Entschliebung vom 20. Oktober 1908 (L. Sch.-R.-Erl. vom 7. Dezember 1908, Z. 1713 $\frac{1}{2}$ —I) wurde dem Professor Dr. Franz **Herold** anlässlich seines Übertrittes in den dauernden Ruhestand das Ritterkreuz des Franz Josefs-Ordens verliehen. Mit Min.-Erl. vom 5. Juni 1908, Z. 14948 (L. Sch.-R.-Erl. vom 17. Juli 1908, Z. 846 $\frac{1}{4}$ —I) wurde der provisorische Lehrer Dr. August Ritter v. **Kleemann** zum wirklichen Lehrer an der Anstalt mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1908 ernannt und mit L. Sch.-R.-Erl. vom 9. November 1908, Z. 3738—I definitiv im Lehramte bestätigt; gleichzeitig wurde ihm der Titel k. k. Professor verliehen, die erste Quinquennalzulage zuerkannt und die Supplendentienstzeit von 4 Monaten und 8 Tagen in die definitive Dienstzeit eingerechnet.

Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

A. Lehrer der obligaten Fächer:

1. Dr. Rupert **Schreiner**, k. k. Regierungsrat, Direktor der VI. Rangsklasse, lehrte Latein in der I. Klasse der Oberstufe des Reform-Realgymnasiums und Gesang, wöchentlich 7 + 4 Stunden.

Professoren (in alphabetischer Reihenfolge):

2. Dr. Julius **Dowrtiel**,* Ordinarius in Ib, lehrte Latein und Deutsch in Ib, Griechisch in IVb und Kalligraphie in I und II, wöchentlich 16 + 4 Stunden.
3. Dr. Ernst **Fasolt**, Verwalter der geographisch-historischen Lehrmittelsammlung, Ordinarius in VI, lehrte Geographie und Geschichte in II a, II b, VI, VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 19 Stunden.
4. Gotthard Johannes **Haberl**, Mitglied des k. k. Bezirksschulrates Wien, erteilte evangelischen Religionsunterricht den Schülern dieses und des Franz-Josef-Gymnasiums in 4 Kursen, wöchentlich 8 Stunden.
5. Dr. Johann **Halbich**,* Ordinarius in V, lehrte Griechisch in IV und V, Deutsch in V und VIII, Propädeutik in VII, wöchentlich 17 Stunden.
6. Dr. August Ritter v. **Kleemann**, Verwalter des archäologischen Kabinetts, Ordinarius in II a, lehrte Latein und Deutsch in II a, Griechisch in VIII, wöchentlich 17 Stunden.
7. Leopold **Metzger***, Weltpriester, Ordinarius in der Reformklasse, unterrichtete katholische Religionslehre in I bis VIII, und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden und hielt die Exhorten.
8. August **Metzner**, Ordinarius in VII, lehrte Mathematik in IV b, V, VII und im Reform-Realgymnasium, Physik in IV b und VII, wöchentlich 19 Stunden.
9. Anton **Neumann**,** k. k. Schulrat, Verwalter des physikalischen Kabinetts, lehrte Mathematik in IIIb, VI und VIII, Physik in VIII, wöchentlich 12 Stunden.
10. Dr. Johann **Penzl**, Verwalter der Schülerbibliothek, Ordinarius in VIII, lehrte Latein in V und VIII, Griechisch in VI, wöchentlich 16 Stunden.
11. Dr. Johann **Radnitzky**, wirklicher Gymnasiallehrer, Verwalter der Schülerlade, Ordinarius in IVb, lehrte Latein in IVb, Griechisch in VII, Deutsch in IV a und IVb, wöchentlich 16 Stunden.
12. Dr. Otto **Rommel**, Ordinarius in IV a, lehrte Latein in IV a, Deutsch in VI, VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 15 Stunden.
13. Johann **Schmidt**,** Ordinarius in IIIb, lehrte Latein, Griechisch und Deutsch in III b, Propädeutik in VIII, wöchentlich 16 Stunden.
14. Dr. Josef **Schwerdfeger*** lehrte Geographie und Geschichte in V und VIII, wöchentlich 6 Stunden.

* In der VIII. Rangsklasse.

** In der VII. Rangsklasse.

15. Dr. Franz **Tschernich**,** Verwalter des naturhistorischen Kabinetts, lehrte Naturgeschichte in I, II, III, V, VI, und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 19 Stunden.
16. Dr. Moritz **Tschiasny**,** Ordinarius in IIb, lehrte Latein in IIb, und VI, wöchentlich 14 Stunden.
17. Dr. Adolf **Weiß***, Verwalter der Lehrerbibliothek und der Münzensammlung, unterrichtete israelitische Religion in I—VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden.

Provisorische Lehrer:

18. Dr. Johann **Eibl**, Ordinarius in Ia, lehrte Latein in Ia und VII, Deutsch in Ia, wöchentlich 17 Stunden.

Supplenten:

19. Dr. Rudolf **Beranek**, Leiter der Jugendspiele, lehrte Mathematik in I, II, IIIa, IV a und Physik in IV a, wöchentlich 21 Stunden.
20. Guido **Kratochwil**, Ordinarius in IIIa, lehrte Latein und Griechisch in IIIa, Deutsch in IIb, und IIIa, wöchentlich 18 Stunden.
21. Dr. Wladimir **Riedl**, lehrte Geographie in I, Geographie und Geschichte in III und IV, wöchentlich 20 Stunden.
22. Dr. Richard **Weinert**, k. k. provisorischer Lehrer, lehrte Französisch im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 3 Stunden.

Probekandidaten:

23. Willibald **Jahn**, geprüft aus Mathematik und Physik, zugeteilt dem Schulrate Professor Anton **Neumann** und dem Professor **Metzner**.

B. Lehrer der freien Gegenstände:

24. Karl **Aschenbrener**, Bürgerschullehrer, lehrte Stenographie in 2 Kursen, wöchentlich 4 Stunden.
25. Dr. Artur **Brandeis**, k. k. Professor,* lehrte Französisch in 1 Kurse, wöchentlich 3 Stunden.
26. Willibald **Jahn**, Verwalter der Turnlehrmittel, lehrte Turnen in I—V, II in 8 Abteilungen und am Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden.
27. Wenzel **Zückert**, k. k. Professor,** Verwalter der Zeichenlehrmittel, lehrte Freihandzeichnen in 3 Kursen am Gymnasium und in 1 Kurse im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 10 Stunden.

C. Dienerschaft:

Schuldiener: Edmund **Schmidbauer**, Besitzer des militärischen Dienstzeichens I. Klasse und der Jubiläums-Erinnerungs-Medaillen für die bewaffnete Macht und die Gendarmerie und für Zivil-Staatsbedienstete, seit 1. März 1907 in der I. Gehaltsstufe (L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. März 1907, Z. 2100/6—1.)

Hilfsdiener: Ferdinand **Lausch** und Josef **Nowak** (beide seit 1. April 1907 in der höheren Lohnkategorie).

Heizer: Jakob **Timpl**.

II. Lehrverfassung.

a) Gymnasium.

In den obligaten Gegenständen wurde nach dem Lehrplane vom 23. Februar 1900, dessen Abdruck wegen Raummangels unterbleiben muß, unterrichtet; bezüglich des Aufgabenwesens aber wurden die Bestimmungen des neuen Normallehrplanes vom 20. März 1909, Z. 11662 sofort nach dessen Erscheinen sinngemäß in Anwendung gebracht.

Für den Unterricht in der israelitischen Religionslehre war der durch den L.-Sch.-R.-Erl. vom 21. September 1901, Z. 10925 genehmigte Lehrplan maßgebend.

Die I.—IV. Klasse waren in je zwei Parallelabteilungen geschieden.

Der Unterricht in den freien Lehrgegenständen wurde gleichfalls nach den bestehenden Vorschriften wie im Schuljahre 1907/8, und zwar im Freihandzeichnen in 3, in der Stenographie und im Gesang in 2, im Turnen in 8 Kursen erteilt.

Französisch wurde in 1 Kurse von wöchentlich 2 Lehrstunden unterrichtet.

Für Englisch bestanden wie bisher für die Schüler der Wiener Gymnasien am Franz-Josef-Gymnasium 3 Unterrichtskurse in je 3 wöchentlichen Lehrstunden.

* In der VIII. Rangklasse.

** In der VII. Rangklasse.

b) *Reform-Realgymnasium (I. Klasse der Oberstufe).*

Katholische Religion (wöchentlich 2 Stunden): Beweis der Wahrheit der katholischen Religion Begriff, Einteilung und Allgemeinheit der Religion. Geoffenbarte Religion, Echtheit, Unverfälschtheit und Glaubwürdigkeit der Evangelien. Beweise für die Gottheit Christi: Begriff und Verfassung der Kirche. Beweis, daß die katholische Kirche die wahre ist. Unfehlbarkeit der Kirche. Die heilige Schrift und Tradition als Glaubensquellen. Glaubensregel, Dogma oder Glaubenssatz. Die katholische Kirche die alleinseligmachende.

Israelitische Religion (wöchentlich 2 Stunden): Anordnung und eingehendere Inhaltsangabe aller Bücher der heiligen Schrift. Die Geschichte der Juden bis zur Zerstörung des zweiten Tempels durch Titus. Die Psalmen im Urtexte in Auswahl nebst Einführung in die Elemente der hebräischen Formenlehre und zwar: 1, 3, 4, 6, 8, 15, 19, 23, 24, 27, 29, 30, 90, 91.

Latein (wöchentlich 7 Stunden): Formenlehre mit Einschluß der wichtigsten Unregelmäßigkeiten in Deklination, und Konjugation. Die wichtigsten Konstruktionen aus der Syntax. — Alle 14 Tage eine Schularbeit.

Französisch (wöchentlich 3 Stunden): Wortstellung, grammatisches Subjekt, Übereinstimmung des Adjektivs, Bildung des Adverbs, Person., poss., demonstr., relat., indef. Pronomen; présent, hist., passé déf., imparf., passé indéf. — Lektüre von Prosa- und Gedichten. — Monatlich 1 Schularbeit.

Deutsch (wöchentlich 3 Stunden): 1.) Literaturgeschichtlicher Stoff: Von den Anfängen bis zum Ende des 16. Jahrhunderts; 2.) die wichtigsten Dichtungsgattungen an der Hand des Lesebuches. — In jedem Semester 3 Hausarbeiten und 2 Schularbeiten.

Geographie und Geschichte (wöchentlich 4 Stunden): Geschichte des Altertums mit besonderer Berücksichtigung der Griechen und Römer. — Geographie von Südeuropa und Großbritannien und Holland, von Asien und Afrika.

Mathematik (wöchentlich 3 Stunden): 1.) Arithmetik: Vertiefung in die Lehre von den 4 Grundrechnungsoperationen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Hauptgesetze aus der Lehre vom Potenzieren und Radizieren. — 2.) Geometrie: Wiederholung und Erweiterung der Kenntnisse in Planimetrie, Einführung in die Stereometrie. — Im Semester 3 Schularbeiten.

Naturgeschichte (wöchentlich 3 Stunden): Somatologie mit Berücksichtigung der wichtigsten Tatsachen der Physiologie und der Gesundheitslehre. Die Tierklassen mit Zugrundelegung typischer Formen nach morphologisch-anatomischen Gesichtspunkten unter Ausschluß aller entbehrlichen Einzelheiten des zoologischen Systems; dazu Grabers Leitfaden der Zoologie für die oberen Klassen der Mittelschulen, bearbeitet von Doktor R. Latzel.

Gemäß dem Min.-Erl. vom 17. November 1908, Z 44964 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 24. November 1908, Z. 3676₁-I) ist künftighin der I. Klasse der Oberstufe des Reform-Realgymnasiums aus Naturgeschichte der Lehrstoff der Mineralogie und Botanik zuzuweisen, während die II. Klasse dieser Oberstufe (VI) sich mit der Somatologie und Zoologie zu befassen hat.

Freihandzeichnen (wöchentlich 2 Stunden): Zeichnen und Malen von einfachen Stillleben. Vogelstudien nach der Natur. Einführung in das Zeichnen des menschlichen Kopfes. Kopfstudien nach Vorlagen und Gipsmodellen.

Turnen (wöchentlich 2 Stunden): Der nach dem amtlichen Lehrplan für Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen vom Jahre 1905 für die V. Klasse festgesetzte Übungsstoff mit Heranziehung einfacher Ersatzformen für jene Schüler, die von Anstalten mit unobligatem Turnunterrichte übertraten.

Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

A. Latein.

III. a Klasse: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas; Q. Curtius Rufus: I, II, III, IV, V, VI, VII, IX in Auswahl, X, XI, XII, XIII, XVIII (ed. Johann Schmidt).

III. b Klasse: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas; Q. Curtius Rufus: I, II, III, IV, V, VI, VII, IX, XI, XII, XIII, XVII, XVIII (ed. Johann Schmidt).

IV. a Klasse: Caes. de bell. Gall. I. VII. 32—90. Ovid, Metam. 1, 2, 3.

IV. b Klasse: Caes. de bell. Gall. I., V. 1—23, VII. 29—90. Ovid, Metam. 1, 2, 3.

V. Klasse: Livius I und Auswahl aus XXI; Ovid (Golling): Metam. 5, 11, 12, 15, 17, 18, 19, 21; Fast. 7, 8, 9, 10; Trist. 2, 9; Epist. 3, 4.

VI. Klasse: Sallustius, bell. Jug.; Cicero, I. Catil.; Caesar, bell. civ. III. (Auswahl); Vergil, Ecl. I.; Aen. I. II.

VII. Klasse: Cicero, Pro Milone, Laelius; Vergil: Aeneis II, IV, VI und ausgewählte Stellen aus VIII.—XII,

VIII. Klasse: Tacitus, Germania 1—27; Annal. I. 1—15, 31—52; II. 5—26, 53—58, 69—76; III. 1—19; IV. 1—10. — Horaz. Carmina I. 1, 3, 4, 6, 10, 11, 14, 17, 21, 22, 31, 32, 34, 35, 37; II. 3, 6, 7, 9, 10, 13, 14, 16, 17, 18, 20; III. 1—3, 8, 9, 13, 18, 21, 30; IV. 3, 7; Epod. 2, 13; Satir. I. 1, 9; II. 6; Epist. I. 1, 6, 10; II. 3.

B. Griechisch.

V. Klasse: Xenophon (Auswahl). Homer, Ilias I. II. und III. (teilweise).
 VI. Klasse: Homer Ilias, VI., VII., XVI., XVIII., XXIV., Herodot (Hintner) II., III., V.—VII., IX.—XV., XVII., XX., XXIV.—XXIX., XXXIII. XXXV.—XLII.; Xenoph. (Schenkl.) Memorab. I.
 VII. Klasse: Dem. Olynth. Reden: I., II., III., Rede über den Frieden; Homer: Odyssee I. (1—96), V. VI. VII., IX., XIII., XVI., XVII. [Extempor.: VIII., XI., XV.]
 VIII. Klasse: Platon, Apologie, Kriton, Euthyphron; Sophokles: König Oedipus; Homer Odyssee XX.—XXIV.

C. Deutsch.

VI. Klasse: Lessing: Minna von Barnhelm, Nathan der Weise. — Hauff: Lichtenstein (Privatlektüre).
 VII. Klasse: Lessing: Emilia Galotti, Nathan der Weise (Privatlektüre). — Goethe: Götz, Iphigenie, Egmont (Privatlektüre). — Schiller: Wallenstein. Die Räuber, Kabale und Liebe, Don Carlos (Privatlektüre).
 VIII. Klasse: Lessing: Hamburgische Dramaturgie, Laokoon. — Schiller: Jungfrau von Orleans, Braut von Messina (Privatlektüre), Tell (Privatlektüre). — Goethe: Hermann und Dorothea. — Grillparzer: Sappho, Ottokars Glück und Ende, Traum ein Leben, Bruderzwist im Hause Habsburg (Privatlektüre). — Raimund: Alpenkönig und Menschenfeind (Privatlektüre). — Hauptmann: Die versunkene Glocke (Privatlektüre).

Privatlektüre aus Latein:

III. a. Klasse: Brück Wilhelm, Elias Otto, Fetscher René, Hofer Friedrich, Kohn Felix, Kulka Willy, Kuranda Peter: Belagerung von Tyrus.
 III. b. Klasse: Ohne Privatlektüre.
 IV. a. Klasse: Angel, Duschnitz, Gombó, Kastan, Mittler, Modern, Neumann, Novak, Oesterreicher: Caes. de bell. Gall. VII 1—31; Back, Braun, Friedjung, Frischengruber, Gadringer, Kowanitz, Kuranda, Widmann: IV 1—38; Boroß, Czerwenka, Tischl, Führich, Gartenberg, Geldern, Giorgi, Haim, Lang, Lorenz, Pick, Poeschko, Widmann: II 1—35; Elias, Kopecek: V 26—58.
 IV. b. Klasse: Böhm: Ov. Met. 10, 15, 25, 27, Fast. 5, 9, Trist. 3, Ep. e. P. 4, Am. 1, 4; Brietze: Ov. Fast. 5, 9, Am. 4; Flinker: Caes. V 26—53, Ov. Met. 15, Fast. 5, 9; Geist: Caes. II; Huber: Ov. Met. 10, 15, Fast. 5, 6, 9; Jelinek: Caes. II, Ov. Met. 5, 10, 13, 16, 17, Fast. 5, 9, Trist. 3, Am. 1; Kauders: Caes. II 1—15; Meixner: Ov. Met. 10, 13, 15, 27, Fast. 5, 6, 9, Trist. 3, Am. 1, 4; Nemastil: Caes. II 1—15; Ornstein: Ov. Met. 15, Fast. 5, 9; Poppy: Caes. V 24—53; Preinreich: Caes. II; Pummer: Ov. Fast. 5, 9; Rappaport: Caes. II und III, Ov. Met. 9, 10, 11, 13, 15, 28, Fast. 5, 6, 9, Ep. e. P. 4, Am. 1, 4; Reich: Ov. Met. 10, 15, 19, 21, 25, 27, Fast. 5, 6, 9, Trist. 3; Reisberg: Caes. II, Ov. Met. 4, 5, 9, 10, 11, 13, 15, 18, Fast. 5, 6, 9, Trist. 3; Schaffer: Caes. II, Ov. Met. 4, 13, 15, Fast. 6, 9, Am. 1, 4; Schlesinger: Caes. II, III, Ov. Met. 5, 10, 13, 15, 19, 25, Fast. 1, 5, 6, 9, 17, Trist. 8, Am. 1; Schmöltzer: Caes. II; Schreiner: Ov. Met. 5, Fast. 9; Schuster: Caes. VIII; Schulz: Ov. Met. 5, 13, Ep. e. P. 4; Schweighofer: Ov. Met. 10, 13, 15, 27, Fast. 5, 6, 9, Trist. 3, Am. 1, 4; Seif: Ov. Met. 4, 13, 15, 25, Fast. 5, 6, 9; Stiasny: Ov. Met. 5, 9, 10; Szepeta: Ov. Met. 4, 5, 9, 10, 15, Fast. 5, 9, 15, Trist. 3, 8, A. am. 1, Am. 4; Tauber: Caes. II 1—15; Ulrich: Ov. Met. 10, 13, 15, Fast. 5, Trist. 3; Vogel: Caes. III. 1—16; Wiesner: Caes. II 1—15, Ov. Met. 4, 5, 10, 13, 15, 25, Fast. 5, 6, 9, Trist. 9, Am. 1, 4; Wahnoutka: Ov. Met. 9, 21, 28, 30.
 V. Klasse: Buckwitz: Ov. Fast. 16, 20; Fischel: Liv. (Ausg. v. Golling), Einl. 1, 2, V 19—23, Ov. Met. 13, Fast. 17; Frank: Ov. Met. 9, 13, 25; Frankfurt: Ov. Met. 10, 25; Fuchs: Amor. 2, Append. 6, 7, 8; Gerner: Liv. XXII 1—20, Ovid. Trist. 2, Amor. 2; Goldlust: Ov. Met. 14, 20, 27, Fast. 4; Haberd: Ov. Met. 10, 13, 20, 23, 28, 29, Fast. 20, Ars amat.; Heller: Ov. Met. 24, Amor. 2; Herzog: Ov. Met. 13, 26; Jolles: Ov. Met. 13, 25; Junginger: Ov. Met. 25, 28; Kalcher: Ov. Met. 23, 25, 27, 29, 31, Append. 6, 7, 8; Kellner: Ov. Met. 25, Fast. 17, 18; Kisch: Ov. Met. 20, Fast. 17; Köhler: Ov. Met. 25, Fast. 17, 18; Krauß: Ov. Met. 22, Fast. 11, Liv. XXII 1—20; Landertshammer: Ov. Met. 13, 25; Leßmann: Ov. Met. 25, 29; Fast. 4, 6, 17; Lippay: Ov. Met. 10, 25; Löffler: Ov. Met. 13, 25; Mally: Ov. Met. 25, 28, Append. 6, 8; Monath: Ov. Met. 13, 29, 31, Fast. 5, 6; Nirenstein: Ov. Fast. 5, 6, 17; Pechkrantz: Liv. XXII, Ov. Met. 10, 29, Fast. 5, 6, Ars. amat.; Petraček: Ov. Met. 25, Fast. 5, 6;

Pollak Leo: Ov. Met. 10, 25; Pollak O.: Ov. Met. 10, 29, Fast. 5, 6, Ars. amat.; Poppenberger: Ov. Met. 10, 13, 23—25, 27; Rohrbach: Ov. Fast. 17, Trist. 3; Rziha: Ov. Fast. 5, 6; Salom: Ov. Met. 6, Fast. 5; Schmidt: Ov. Met. 25, Fast. 6, Trist. 11; Schuster: Ov. Met. 25, Fast. 6; Schwarz: Ov. Met. 13, Fast. 17; Schweinburg: Ov. Met. 7, 9, 31, Fast. 5, 6; Sommert: Ov. Met. 13, 25; Spitzer: Ov. Met. 13, 25, Trist. 11, Ars. amat.; Steidler: Ov. Fast. 5, 6; Steiner: Ov. Met. 25, Fast. 5, 6, 17; Zievov: Fast. 5, 6, Append. 3, De art. amat.

VI. Klasse: Blau: Cic. II. Cat., Verg. Aen. V.; Bukovits: Cic. II. III. IV. Cat.; Dietrichstein: Cic. II. Cat., Verg. Aen. V.; Friedl: Cic. II. III. IV. Cat.; Friedländer: Verg. Aen. V.; Gärtner: Cic. II. III. IV. Cat.; Haas Felix: Cic. II. III. IV. Cat., Liv. XXIV.—XXVI., Sall. Cat., Verg. Aen. V.; Heger: Cic. II. III. IV. Cat.; Heinsheimer: Sall. Cat.; Heß: Cic. II. Cat., Verg. Aen. V.; Jörg: Sall. Cat.; Kottnauer: Liv. XXII., Licht: Liv. XXIII.; Nedelkovits: Verg. Aen. V.; Pisk: Liv. XXIV.—XXVI., Sall. Hist., Epist. Verg. Ecl. V., VII., IX; Prokop: Cic. II. Cat.; Saxl: Liv. XXIII.; Schlerka: Liv. XXII. 21 bis Schluß; Singer: Cic. II. Cat., Verg. Aen. V.; Temesvári: Cic. II. und III. Cat.; Tomaschek: Cic. II. Cat.; Weis: Cic. II. Cat., Verg. Aen. V.; Wiesner: Cic. II. III. Cat.; Witzinger: Cic. II. III. Cat.; Zeller: Cic. II. III. IV. Cat.

VII. Klasse: Berlitzer: Cic. Or. pro rege Deiotaro; Bilgeri: Verg. Aen. III.; Blaschczik: Cic. Or. pro imp. Gn. Pomp.; Eidlitz: Verg. Aen. III. V.; Fennichel: Cic. Or. pro rege Deiotaro, Catil. III. IV.; Graf: Cic. Or. pro rege Deiotaro; Heisig: Ovid. Metam. 10.; Horn: Cic. Cato maior; Kohn: Plaut. Miles gloriosus; Kopp: Plaut. Miles gloriosus; Kuhn: Ovid. Metam. 10.; Last: Vergil. Aen. III.; Latzko: Cic. Or. pro Ligario; Lesigang: Vergil. Aen. III.; Maschin: Minucius Felix: Octavius; Naschér: Terent. Andria; Neumann: Cic. Or. pro Roscio; Riedel: Cic. Catil. III. IV.; Seyfert: Vergil. Aen. III. V.; Spiegler: Röm. Elegiker (Auswahl v. Biese) Tibull, Catull, Properz; Tritsch: Cic. Cato maior; Ungar: Tac. Dial. de orat.; Weil: Cic. Or. pro rege Deiotaro, Vergil. Aen. III. V.; Weiße: Terent. Andria; Weissenstein: Röm. Elegiker (Auswahl v. Biese) Tibull, Catull, Properz; Wobisch; Cic. Cato maior; Wolf: Vergil. Aen. III.

VIII. Klasse: Altstädter: Hor. Satir. I., 3, 4; Ascherl: Tacit. Agricola; Böhm: Vergil. Aen. VIII.—X.; Tacit. Hist. IV. und V. (Auswahl); Plinius, Epist. VI., 16; Dell'mour: Vergil. Aen. VIII., Friedländer: Tacit. Hist. I. 1—30; Mally: Vergil. Aen. VIII.; Philp Georg: Tacit. Annal. III., 35—51, 64—76; IV., 17—31, 46—54, 62—75; VI., 15—27, 38—51; Petschau: Sueton, Caligula; Politzer: Tacit. Annal. XIV. und XV. (Auswahl); Histor. I.; Hor. Carm. I. 28, 29; IV. 12, 13; Satir. I. 4; Epist. I. 16; Steiner: Tacit. Agricola; Cic. III. und IV. Catil.; Sterniša: Tacit. Agricola; Winternitz: Sueton, Caesar, Augustus, Tiberius, Vespasianus, Titus; Plin. Epist. (Auswahl); Quintil. X; Hor. Carm. (Alle nicht in der Schule gelesenen); Carmen saeculare; Epod. 7, 9; Satir. I. 3, 4; II. 1, 2; Epist. I. 2, 16, 19, 20; II. 1, 2.

Privatlektüre aus Griechisch:

V. Klasse: (Chrestomathie von Schenkl) Haberdä: Anab. VIII., Kyrop. V.; Herzog und Jolles: Kyrop. VII., VIII.; Kramer: Kyrop. VI., VIII.; Kraus: Anab. V., X.; Pechkrantz und Pollak Otto: Anab. VIII., Kyrop. III.; Petracek: Kyrop. IV., VI.; Salom: Anab. VII.

VI. Klasse: Blau: Hom. II. XIX; Herod. (Herausgegeben von Hintner) XLVI bis LVI und Anhang Nr. I und II; Dietrichstein: Hom. II. XIX; Herod. XLVI bis LVI und Anhang Nr. I und III; Friedl: Hom. II. XIX; Herod. I, IV, VIII, XVI, XIX, XXIII, XLVI und XLVII; Anhang Nr. I und III; Friedländer: Hom. II. XIX; Herod. LI und Anhang Nr. II; Haas Felix: Hom. II. V, IX, XI bis XV, XVII, XIX bis XXI, XXIII; Thukydides II B; Herod. XLVI bis LVI und Anhang Nr. II; Heinsheimer: Herod. I, IV, VIII, XVI, XXIII, Anhang Nr. I und III; Heß: Herod. XLVI bis LVI; Jörg: Hom. II. IV; Kniazwlucki: Herod. XLVI und XLVII; Kottnauer: Hom. II. IV, VIII, XII; Licht: Herod. XLVI bis XLIX; Mittler: Herod. XLVI bis LI und Anhang Nr. I und III; Pisk: Hom. II. V, IX, XI bis XV, XVII, XIX bis XXI, XXIII; Thukydides I. B; Herod. XLVI bis LVI und Anhang Nr. I und III; Prokop: Herod. XLIV, XLVI, XLVII; Saxl: Hom. II. VIII, IX; Herod. XLVI bis LVI und Anhang Nr. I und III; Schlerka: Herod. XLVI bis L; Singer: Herod. Anhang Nr. I und III; Temesvári: Hom. II. VIII; Herod. XLVI bis LVI und Anhang Nr. I und III; Tomaschek: Hom. II. IV, VIII; Herod. Anhang Nr. I bis III; Track: Herod. XLIV, XLVI, XLVII; Weis: Hom. II. V, VIII; Herod. Anhang Nr. I bis III; Wiesner: Herod. XLVI bis LVI und Anhang Nr. I und III; Wolf: Herod. XLVI bis LVI und Anhang Nr. I bis III.

VII. Klasse: Berlitzer: Lysias (10 Reden), Aristophanes, Acharner, Lyriker (Auswahl von Niese), Hom. Od. 1, 2, 3, 4, 8; Bilgeri: Isokrates, Panegyrikus, Hom. Od. 1, 2; Blaschczik: Hom. Od. 2, 3, 4, 15; Eidlitz: Dem. 2. phil. Rede, Hom. Od. 1, 2, 3, 4, 10; Fennichel: Aischylos, Perser, Hom. Od. 1, 2, 3, 4; Frey: Dem. 2. und 3. phil. Rede, Hom. Od. 1, 2, 3, 4, 8, 10; Aischylos: Perser und Prometheus; Graf: Hom. Od.

2, 3; Heisig: Hom. Od. 10, 12; Hoffmann: Lyrik; Horn: Dem. 2. phil. Rede; Hom. Od. 2, 3, Theokrit, Idyl. 1-4; Kohn: Hom. Od. 20, 21, 22; Kopp: Lukian, Göttergespräche; Last: Hom. Od. 1, 2; Latzko: Hom. Od. 1, 2, 3; Lesigang: Hom. Od. 2, 3, 8, 10, 15; Mayerhofer: Hom. Od. 1, 2; Naschër: Soph. Elektra; Neumann: Hom. Od. 2, 3, 15, Eurip. Med.; Pawlik: Hom. Od. 3, 15; Riedel: Hom. II. 23, 24, Od. 1, 2, 3, 4, 15; Schmidbauer: Hom. Od. 1; Seyfert: Lyrik, Hom. Od. 1, 3; Spiegler: Hom. Od. 1, 2, 3, Soph. Elektra, Dem. 3. phil. Rede; † Stöbel: Eurip. Med., Iphig. in Tauris; Tritsch: Lyrik; Ungar: Thukyd. I 1-33; Weil: Hom. Od. 1, 2, 3; Weiße: Hom. Od. 3, 4; Weißenstein: Hom. Od. 3, Lyrik; Wobisch: Hom. Od. 15, 23; Wolf: Hom. Od. 2, 3, 15.

VIII Klasse: Altstädter, Hom. Od. 8; Ascherl: Hom. Od. 3, 4; Berneck: Soph. Elektra, Antigone; Böhm: Platon, Protagoras und Laches, Soph. Elektra, Hom. Od. 16, 19; Dell'mour: Hom. Od. V; Friedländer: Platon, Laches, Protagoras, Soph. Elektra, Philoktet, Grub: Sophokles, Antigone, Oedipus auf Kolonos, Elektra, Trachinierinnen; Kisselbach: Hom. Od. 15, 16; Korim, Hom. Od. 16; Lampelmayer: Hom. Od. 2, 3; Mally: Hom. Od. 5, 16, 19; Mondl: Hom. Od. 16; Philp Karl: Hom. Od. 16; Politzer: Platons Symposion und Phaidon, Hom. Od. 11; Postl: Hom. Od. 16; Steiner: Platons Laches, Hom. Od. 19; Stern: Hom. Od. 2, 3, 16; Winternitz: Isokrates Panegyrikus, Thukydides 2, Sophokles Aias, Elektra, Antigone, Platons Symposion.

Themen zu den deutschen Aufsätzen und Redeübungen.

(H. = Hausarbeit, S. = Schularbeit.)

V. Klasse: 1. Die Treue, ein Hauptmotiv in Schillers Romanzen. (H.) 2. Die Macht der Dichtkunst, verherrlicht in deutschen Balladen. (S.) 3. Halte vortreffliche Bücher gleich erfahrenen Männern! (H.) 4. Die Hausfrau in Vossens 70. Geburtstage. (S.) 5. Welche Vorteile bringt ein Fluß einer Landschaft? (H.) 6. Siegfrieds Tod. (S.) 7. *Ἡ μὲν εὐταξία σφῆρει δοκεῖ, ἡ δὲ ἀταξία πολλοὺς ἤδη ἀπολώλεκεν.* (H.) 8. Das Gudrunlied preist den Sieg der Treue über die Untreue. (S.) 9. Gewitter und Krieg. (H.) 10. Die Schilderung der Versammlung in der Hölle (Messias II). (S.) 11. Gegensätze in den Charakteren des Kaiphas und Philo (Messias IV). (H.) 12. „Freude endet alle Trauer, wenn ins Land der Frühling zieht.“ (S.) 13. „Nichts halb zu tun, ist edler Geister Art.“ (H.)

VI. Klasse: 1. Der Untergang der Nibelungen nach den Berichten der Edda und des Nibelungenliedes. (H.) 2. Sturm und Krieg. (S.) 3. Das Motiv der Lehenstreu in der deutschen Heldensage. (H.) 4. „Swâ übric richheit zühte slucket Und übric armuot sinne zucket, Dâ dunket mich enwederz guot.“ (S.) 5. Siegfried am Hofe zu Worms. (Nach der ersten aventure des Nibelungenliedes.) (H.) 6. Übersetzung der dritten aventure des Nibelungenliedes 1-8. (S.) 7. Navigare necesse est, vivere non necesse est. (H.) 8. Was bedeutet der Winter für das Leben des Großstädtlers? (S.) 9. Ein Sturm im Tyrrenischen Meere. (Nach Vergils Aen. I 80-156.) (H.) 10. Der Soldatenstand in Lessings „Minna von Barnhelm“. (S.) 11. Die Ringparabel in Lessings „Nathan der Weise“ und ihre Beziehung zur Handlung des Dramas.

Redeübungen: Im Fluge durch Italien. — Lessings „Philotas“. — Die Ringparabel in Lessings „Nathan“.

VII. Klasse: 1. Gefahren der Einsamkeit. (H.) 2. „Nur wem das Herz seine Schwingen lieh, geht ein zu des Ruhmes Toren.“ (S.) 3. Verdient die Prachtliebe nur Tadel? (H.) 4. Warum beginnen wir die Genieperiode mit Herder? (S.) 5. Labor non onus, sed beneficium. (H.) 6. Charakteristik Götzens. Motto: „Wo viel Licht ist, ist auch starker Schatten.“ (S.) 7. Vers und Prosa. (Ein Zwiegespräch.) (H.) 8. Wodurch sühnt Orest seine Schuld? (S.) 9. Mit welchem Rechte heißt Griechenland das Deutschland des Altertums? (H.) 10. „Es ist niemand, dem die Geschichte nicht etwas Wichtiges zu sagen hätte.“ (S.)

Redeübungen: Die Lyrik der Göttinger Dichter. — Der Fauststoff bis Goethe. — Wielands Bedeutung für die deutsche Literatur. — Ist Goethes Iphigenie antik oder modern? — Literarische Voraussetzungen zu Lessings „Nathan“. — Goethes dramatische Fragmente aus den 70er Jahren. — Die Volksbücher. — Die Bedeutung der italienischen Reise für Goethe. — Poesie und Philosophie in ihrem Verhältnisse zueinander. (Nach Lessings „Pope, ein Metaphysiker“. — Natur- und Kunstpoesie. — Anfänge des deutschen Dramas. — Warum fanden Schillers „Räuber“ so begeisterte Aufnahme?

VIII. Klasse: 1. „Entzwei und gebiete!“ tüchtig Wort! „Verein' und beherrsche!“ bess'rer Hort!“ (Goethe.) (H.) 2. Götterruhm ist das Gelingen, Menschenwert das treue Ringen. (An. Grün.) (S.) 3. Der welthistorische Hintergrund in Goethes „Hermann und Dorothea“. (H.) 4. Welche Betrachtungen knüpft Schiller in der „Glocke“ an die Beschreibung des Glockengusses. (S.) 5. Die Elemente hassen das Gebild von Menschenhand. (Schiller.) (H.) 6. A. 2. Schlegels „Zueignung an die Dichter“ — ein Manifest der älteren romantischen Schule. (S.) 7. Die Menschen sind nicht nur zusammen, wenn sie beisammen sind; auch der Entfernte, der Abgeschiedene lebt uns. (Goethe.) (H.) 8. Die

Darstellung des Laokoon in Dichtung und bildender Kunst. (S.) 9. Hannibal und Scipio in Grillparzers Hannibalfragment. (H.) 10. „Was in der Zeiten Bildersaat jemals vortrefflich gewesen, das wird immer einer einmal wieder aufsuchen und lesen.“ (Goethe.) (S.)

Redeübungen: Heines letzte Lebensjahre. — Wagners „Ring des Nibelungen“ im Verhältnis zur nordischen und deutschen Sage. — Der mythisch-entwicklungsgeschichtliche Hintergrund in Hebbels „Nibelungen“. — Goethes „Götz von Berlichingen“ und Hauptmanns „Florian Geyer“. — Scheffels „Trompeter von Säckingen“ und Webers „Dreizehnlinden“. — Chamisso als Lyriker. — „Die Schriften des Waldschulmeisters“ von Rosegger. — Theodor Körner als Dichter von „Leier und Schwert“. — Der Fauststoff und seine wichtigsten Bearbeitungen. — Stifters „Studien“. — Ibsens „Volksfeind“. — Hauptmann „Die versunkene Glocke“. — Otto Ludwigs „Erbförster“. — Sebastian Bach.

Reform-Klasse: 1. Die Sigurdsage ein Tagesmythus. (H.) 2. Der Germane in Geibels „Tod des Tiberius“. (S.) 3. Der Winter in der Großstadt. (H.) 4. Goethes „Erlkönig“. (Nacherzählung.) (S.) 5. Warum wird Parcival für die Unterlassung der Frage so hart bestraft? (H.) 6. Wodurch wird in Schillers Ballade „Die Kraniche des Ibykus“ die Entdeckung der Mörder herbeigeführt und inwiefern weicht der Dichter darin von seinen Quellen ab? (S.) 7. Hektors Abschied von Andromache nach dem 6. Gesange von Homers Ilias. (H.) 8. Siegfrieds Tod (nach der ersten aventure des Nibelungenliedes. (S.) 9. Nur in der Wahrheit ist Weisheit. (Goethe.) (H.) 10. Der Pfeifer vom Hart in Hauffs „Lichtenstein“. (S.)

III. Bericht über die Lehrmittelsammlungen.

I. Bibliothek.

A. Lehrerbibliothek.

(Kustos: Prof. Dr. Adolf Weiß.)

Die Lehrerbibliothek weist folgenden Zuwachs auf:

a) Fortsetzungen: Annalen der Physik samt den Beiblättern. — *Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. — Archäologischer Anzeiger. — Archiv für latein. Lexikographie. — Archiv für systematische Philosophie. — Allgemeine deutsche Biographie. — Blätter für das bayrische Gymnasialwesen. — Glotta. — *Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. — Biographisches Jahrbuch und deutscher Nekrolog. — *Jahrbuch der Export-Akademie des k. k. österr. Handels-Museums. — Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich. — Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. — Jahreshefte des österr. archäologischen Instituts. — Kunstwart. — Lehrproben und Lehrgänge. — Mitteilungen und Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. — Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. — *Österr. Mittelschule. — Naturwissenschaftliche Rundschau. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums f. Kult. u. Unterricht. — Verordnungsblatt des k. k. n. ö. Landesschulrates. — Wochenschrift für klassische Philologie. — Zeitschrift für die österr. Gymnasien samt den Wiener Studien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Zeitschrift für das Realschulwesen. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Zeitschrift für österr. Volkskunde. — Literarisches Zentralblatt.

Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften. — Goedeke, Grundriß der deutschen Dichtung. — Gomperz, Griechische Denker. — Historische Grammatik der latein. Sprache. — Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache. — Handbuch der Pädagogik. Hg. von W. Rein. — Herders Werke. Hg. v. Suphan. — Kiepert, formae orbis antiqui. — Die Kultur der Gegenwart. — Lamprecht, Deutsche Geschichte. — Land und Leute. — Lexikon der griech. und röm. Mythologie. Hg. von Roscher. — Müller-Pfaundler, Lehrbuch der Physik und Meteorologie. — Sammlung Schubert. — Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. — Stolz-Gmeiner, Theoretische Arithmetik. — Thesaurus linguae latinae. — Weber, Lehrbuch der Algebra. — Wundt, Völkerpsychologie.

b) Neuerwerbungen:

II. Philosophie und Ästhetik.

8321 Cathrein, V. Moralphilosophie. Freiburg i. B. 1908. 2 Bde.
8308 * Harms, F. Die Philosophie in ihrer Geschichte. Erster Teil: Geschichte der Psychologie. B. 1879².

* Die mit einem Sternchen versehenen Nummern sind Geschenke.

- 8309 * **Körner, F.** Die Seele und ihre Tätigkeiten. L. 1880.
 8310 * **Rabus, L.** Die neuesten Bestrebungen auf dem Gebiete der Logik bei den Deutschen und die logische Frage. Erlangen 1880.
 8311 * **Siebeck, H.** Geschichte der Psychologie. Erster Teil, erste Abt.: Die Psychologie vor Aristoteles. Gotha 1880.

V. Klassische Philologie.

- 8320 **Aristophanes.** Ausgewählte Komödien des A., erkl. v. Th. Kock. B. 1882 - 1898⁴. 4 Bdch.
 8322 **Homerus.** Homers Ilias. Deutsch von H. G. Mayer. B. 1907.
 8323 **Homerus.** Homers Odyssee. Deutsch von H. G. Mayer. B. 1905.
 8324 **Homerus.** Ludwig, A.: Homerischer Hymnenbau nebst seinen Nachahmungen bei Kallimachos, Theokrit, Vergil, Nonnos u. a. L. 1908.
 8325 **Cicero.** Zielinski, Th. Cicero im Wandel der Jahrhunderte. L. u. B. 1908².
 8326 **Horatius.** Beck, J. W. Horazstudien. Haag 1907.
 8327 **Ammon, G.** Lateinische Grammatik-Anthologie. Systematisch geordnete Merksätze und Stoffe für den Lateinunterricht in der vierten Gymnasialklasse. (Untertertia). München 1907.
 8328 **Leo, F.** Die griechisch-römische Biographie nach ihrer literarischen Form L. 1901.
 8329 **Usener, H.** Vorträge und Aufsätze. L. u. B. 1907.

VI. Moderne Philologie.

- 8330 **Gottfried von Straßburg.** Tristan und Isolde. Neu bearbeitet von W. Hertz. Stuttgart u. B. 1904⁴.
 8331 **Wolfram von Eschenbach.** Parzival. Neu bearbeitet von W. Hertz. Stuttgart u. B. 1906⁴.
 8332 **Arnim, Achim von.** Ausgewählte Werke in vier Bänden. Herausg. u. mit Einleitungen versehen v. M. Morris L. (o. J.)
 8333 **Bauernfeld.** Ausgewählte Werke in vier Bänden. Mit einer biographisch-kritischen Einleitung, herausg. v. E. Horner. L. (o. J.)
 8334 **Brentano, Clemens.** Ausgewählte Werke in vier Bänden. Herausg. u. mit Einleitungen versehen von M. Morris. L. (o. J.)
 8335 **Gotthelf, Jeremias.** Ausgewählte Werke in zehn Bänden. Mit einer Biographie des Dichters u. mit Einleitungen, herausg. v. A. Bartels. L. (o. J.) 4 Bde.
 8336 **Grün, Anastasius.** Sämtliche Werke in zehn Bänden. Herausg. v. A. Schlossar. L. (o. J.) 2 Bde.
 8337 **Gutzkow, Karl.** Meisterdramen. Herausg. v. H. H. Houben. L. (o. J.)
 8338 **Halm, F.** Ausgewählte Werke in vier Bänden. Herausg. und mit Einleitung versehen v. A. Schlossar. L. (o. J.)
 8339 **Hamerling.** Werke. Volksausgabe in vier Bänden. Ausgew. u. herausg. von M. M. Rabenlechner. 2. Aufl. Hamburg. 4 Bde.
 8312 * **Herold, Fr.** Ernte. Ausgewählte Dichtungen. Dresden. (o. J.)
 8313 * **Herold, Fr.** Prag im Spiegel der deutschen Dichtung. Bilder aus Prag. Sep.-Abdruck aus „Deutsche Arbeit“. (Ohne Titel.)
 8340 **Hoffmann, E. T. A.** Sämtliche Werke in fünfzehn Bänden. Herausg. mit einer biograph. Einleitung von E. Grisebach. L. (o. J.)². 4 Bde.
 8314 * **Kürnberger, F.** Briefe an eine Freundin (1859. 1879). Herausg. v. O. E. Deutsch. W. 1907.
 8341 **Laube, Heinrich.** Ausgewählte Werke in zehn Bänden. Herausg. von H. H. Houben. L. (o. J.) 5 Bde.
 8342 **Lenau, Nikolaus.** Sämtliche Werke in zwei Bänden. Herausg. v. E. Castle. L. (o. J.) 2 Bde.
 8315 * **Nestroy, J.** Werke. Auswahl in zwei Teilen. Herausg., mit Einleitungen u. Anmerkungen versehen v. O. Rommel. B. L. W. Stuttgart. (o. J.)
 8343 **Novalis Schriften.** Herausg. v. J. Minor. Jena 1907. 4 Bde.
 8316 * **Paoly, B.** Gesammelte Aufsätze. Eingeleitet u. herausg. v. H. Bettelheim-Gabillon. W. 1908.
 8344 **Raimund, Ferdinand.** Sämtliche Werke. Mit einer Einleitung u. Anmerkungen herausg. v. E. Castle.
 8445 **Schiller, Friedrich.** Schiller. Von O. Harnack. Zweite verbesserte Auflage. B. 1905. 2 Bde.
 8346 **Seidl, Johann Gabriel.** Ausgewählte Werke in vier Bänden. Mit einer biograph.-kritischen Einleitung u. erkl. Anmerkungen herausg. v. W. v. Wurzbach. L. (o. J.)
 8347 **Arnold, R. F.** Das moderne Drama. Straßburg 1908.
 8348 **Mayer, R. M.** Grundriß der neueren deutschen Literaturgeschichte. B. 1907²

* Die mit einem Sternchen versehenen Nummern sind Geschenke.

IX. Geschichte und Hilfswissenschaften.

8349 **Jahrbuch** der Zeit- und Kulturgeschichte 1907. Herausg. v. Schnürer. Freiburg i. B. 1908.

X. Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie.

8317 * **Schwerdfeger, J.** Die historischen Vereine Wien 1848—1908. W. 1908.

XI. Mathematik.

8350 **Behrendsen, O. u. Götting, E.** Lehrbuch der Mathematik nach modernen Grundsätzen. A. Unterstufe. L. u. B. 1909.

XII. Naturgeschichte.

8318 **Atlas der Alpenflora.** Herausg. v. Deutschen u. Österreichischen Alpenverein. Zweite neubearbeitete Auflage. Graz 1907. 5 Bde.

8319 **Dalla Torre, K. W. v.** Die Alpenflora der österr. Alpenländer, Südbayerns und der Schweiz. München 1909.

8355 **Oels, W.** Pflanzenphysiologische Versuche f. d. Schule zusammengestellt Braunschweig 1907².

8356 **Wettstein, R. v.** Handbuch der systematischen Botanik. L. u. W. 1901—1908. 4 Bde.

XIII. Physik.

8352 **Duhem, P.** Ziel und Struktur der physikalischen Theorien. Autorisierte Uebersetzung v. F. Adler. Mit einem Vorwort v. E. Mach. L. 1908.

8351 **Hassack, K. u. Rosenberg, K.** Die Projektionsapparate, Laternbilder u. Projektionsversuche in ihren Verwendungen im Unterricht. W. n. L. 1907.

8353 **Lorentz, H. A.** Lehrbuch der Physik zum Gebrauche bei akademischen Vorlesungen. Aus dem Holländischen übersetzt v. G. Siebert. 2 Bde. L. 1906.

8354 **Rosenberg, K.** Experimentierbuch f. d. Unterricht in der Naturlehre. 1. Bd. W. u. L. 1908².

Geschenke erhielt die Lehrerbibliothek von dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, vom Vereine zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, von den Herren Professoren *Herold, Rommel, Schmidt* und *Schwerdfeger* und von der Hofbuchhandlung *Hölder*.

Stand der Lehrerbibliothek am

Schlusse des Schuljahres 1907/1908	8307	Nummern in	18.322	Stücken
Zuwachs während des Schuljahres 1908/1909	49	"	"	163

Stand am Schlusse des Schuljahres 1908/1909 8356 Nummern in 18.485 Stücken

Die Programmsammlung von 23 640 Stücken vermehrte sich durch Zuwachs von 398 Jahresberichten Oesterreich Ungarns und 233 Programmabhandlungen Deutschlands auf 24.271 Stücke.

B. Schülerbibliothek.

(Kustos: Prof. Dr. Johann Penzl.)

a) Geschenke: Von Prof. Dr. Fr. Herold: Ernte, Ausgewählte Dichtungen (Geschenk des Dichters); von Prof. L. Metzger: Unser Kaiser, Allegor. Märchen, herausgegeben von Milena Gnad, von Schüler der IV. a Klasse R. Kuranda: H. Schmid, Der Kanzler von Tirol und R. Zöllner, Der schwarze Erdteil und seine Erforscher; vom Schüler der I, b Klasse R. Schmal: Thomas, Peter Rosegger, ein Lebensbild; Holzner, Mut und Kindesliebe; Petritsch, Wolfgang und Nannerl; W. Jerusalem, Alexander des Großen Leben und Taten; H. von der Sann, Die Schlacht bei St. Gotthard; O. Hahn, Ein nachgeborener Sprosse des Hauses Habsburg; F. M. Wend, Herr Walther von der Vogelweide; Fr. Kopetzky, Rüdiger, Graf von Starhemberg; J. Willomitzer, Ein deutsch-österreichischer Eskimo; K. Th. Zingeler, Friedrich von Zollern der Öttinger; F. v. Köppen, Das alte Ordensland; G. Höcker, Neithardt von Gneisenau; F. Schrader, Friedrich der Große; L. Ziemßen, Johann Sebastian Bach.

b) Ankauf: Carmen Sylva, Das Sonnenkind und andere Märchen; Czekansky, Aus Friedens- und Kriegszeit in den Ländern zwischen der Adria und der Drina; Ebner-Eschenbach, Der Freiherr von Gemperlein; Fr. v. Duhn, Pompeji, eine hellenistische Stadt in Italien; K. Fuchs, Oesterreichs Befreiungskrieg 1809; Fr. Frisch, Im

* Die mit einem Sternchen versehenen Nummern sind Geschenke.

Waldhof; L. Ganghofer, Schloß Hubertus (2 Bde.); J. Gerstendörfer, Durch das Salzkammergut; A. Gleichen-Rußwurm, Die Wartburg und ihre Sänger; J. Henningsen, Erzählungen neuerer deutscher Dichter; E. Hofmann, Im Siegeszeichen; A. v. Krisch, In Nacht und Schnee; O. Ludwig, Der Erbförster. Trauerspiel in 5 Aufzügen; F. Neidhardt, Geschichte aus den Bergen, Bauernblut, Der Drahtbinder; L. Pichler, Die Helden der deutschen Wanderzeit; Fr. Spee, Trutznachtigall; D. Stratil, Historische Anekdoten, J. Verne, Die großen Seefahrer des 18. Jahrh. (2 Bde.) und Die Jagd nach dem Glücke; J. Wolff, Der Sülzmeister (2 Bde.); H. Zschokke, Humoristische Novellen, Frauengruber, Gott erhalte; Bernt Lie, Beidemwind (Eine Schulgeschichte aus Norwegen); Deutsches Knabenbuch (21. Jahrg.); Gaudeamus, Blätter für die studierende Jugend (12. Jahrg.); Gymnasialbibliothek (Heft 45—48); Stern der Jugend, Ill. Wochenschrift, 16. Jahrg.; Das neue Universum, 29. Jahrg; Weltpanorama, VIII. Jahr.

Stand der Schülerbibliothek am

Schlusse des Schuljahres 1907/08 . . .	1072	Nummern in 1849	Bänden oder Heften
Zuwachs im Schuljahre 1908/09	45	"	"

Stand am Schlusse des Schuljahres 1908/09 1117 Nummern in 1903 Bänden oder Heften

2. Archäologische Sammlung.

(Kustos: Dr. August R. v. Klee, mann.)

Im Stande der Lehrmittelsammlung ist im Schuljahre 1908/09 keine Aenderung eingetreten.

3. Geographische und historische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. Dr. Ernst Fasolt.)

Im Stande der Lehrmittelsammlung ist im Schuljahre 1908/09 keine Aenderung eingetreten.

4. Naturhistorische Sammlung.

(Kustos: Prof. Dr. F. Tschernich.)

Ankauf: 43 zoologische Tafeln von Leutemann, 7 zootomische Tafeln von Leutemann; 6 Tafeln von Baur-Fischer, Erste Hilfe; 1 Tafel von Baur-Fischer, Falsches und richtiges Sitzen; 1 Tafel von Weichselbaum, Trinkerorgane; 1 Tafel von Jessen, Gesunde und kranke Zähne; 2 Tafeln von Weigelt, Nährwert der Nahrungsmittel; 8 Tafeln von Zittel und Haushofer, geologische Landschaftsbilder. Ohrmodell.

Geschenke: Von Herrn Dr. Ludwig Frey: Versteinerungen von Spitzbergen; von Herrn Dr. Heinrich Lohwag: Mikroskopische Präparate; von der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft: 3 Wandtafeln mit den Abbildungen der gesetzlich geschützten Pflanzen von Niederösterreich; von dem Primaner Hiller: 1 Ziegenmelker; vom Septimaner Maschin: Ausländische Früchte; vom Sextaner Zeller: 1 Pinienzapfen. Von dem Sekundaner Lindner: eine sehr schöne Insektensammlung; vom Sekundaner Cerf: eine Schlangenhaut. Von sehr vielen Schülern der 1., 2. und 5. Klasse frische Pflanzen für den botanischen Unterricht, insbesondere von den Schülern der 1. Klasse: Alma, Lyssy, Konirsch, Schmal, Thonet, Vogel, Kollmann, Wallis, Carstens, Herdlitzka, Lang, Merz, Zinner, Pollak Kurt, Brick, Eisenhofer, Fischer, Howanski und Zhernotta; von den Schülern der 2. Klasse: Ehrlich, Haetzel, Handofsky, Hauser, Heller, Jörg, Kern, Krammer, Lederer, Monat, Schwitzer, Seidl, Weiß Otto, Wlach, Blumen, Trebitsch, Pisk, Pollak, Lerf, Herlizka, Hollinger, Frey Karl, Frenzel, Luzatto, Hahn, Triebel, Ornstein, Braun und Weiß Alexander; aus der 5. Klasse: Pollak Otto, Zlevor.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1907/08	7904	Nummern
Zuwachs während des Schuljahres 1908/09	17	"

Stand am Schlusse des Schuljahres 1908/09] 7921 Nummern.

5. Physikalisches Kabinett.

(Kustos: Prof. A. Neumann.)

Angekauft wurden: 1 Monochord mit zwei Federwagen, 1 Schalltafel mit Ampère und Voltmeter, 1 Doppelkurbel-Widerstand, 1 Fallapparat nach Kottenbach, 1 absolutes Elektrometer nach Braun. 1 Labialpfeife nach König, Chemikalien, Experimentiermaterial.

	Gerät- schaften	Apparate	Wand- tafeln
Stand am Schlusse des Schuljahres 1907/1908 .	51	624	72
Zuwachs im Schuljahre 1908/1909	—	6	—
Stand am Schlusse des Schuljahres 1908/1909 .	51	630	72

6. Mathematische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. A. Neumann.)

Der Stand der Sammlung blieb unverändert.
Stand am Schlusse des Schuljahres 1908/1909: 69 Modelle, 4 Wandtafeln, 44 Requisiten.

7. Zeichenlehrmittel.

(Kustos Prof. W. Zückert.)

Ankauf: 16 Schmetterlinge in Glaskästchen, 12 verschiedene Muscheln, 12 figurale Gipsmodelle.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1907/1908	156 Nummern
Zuwachs	40 "
Stand am Schlusse des Schuljahres 1908/1909	196 Nummern.

8. Gesanglehrmittel.

(Kustos: Der Direktor.)

Stand der Sammlung	156 Nummern
Zuwachs	4 "
Daher am Schlusse 1908/1909	160 Nummern.

9. Münzensammlung.

(Kustos Prof. Dr. Adolf Weiß.)

Frau Prof. Georg Schlegl schenkte dieser Sammlung die zu Ehren Sr. Exzellenz des Herrn Ministers Wilhelm v. Hartel anlässlich seines Scheidens von der Wiener Universität im Jahre 1896 gestiftete Medaille. Der Stand der Münzensammlung beläuft sich somit am Schlusse des Schuljahres 1908/1909 auf 668 Geldmünzen, 69 Schaumünzen und Medaillen und 4 Papiernoten.

10. Turnlehrmittel.

(Kustos W. Jahn.)

- a) Einrichtungsinventar: Nr. 1—20 in 24 Stücken;
- b) Geräteinventar: Nr. 1—20 in 158 Stücken.

Die Neuanschaffungen im Schuljahre 1908/09 beschränkten sich auf den Ersatz unbrauchbar gewordener Stücke; sie wurden der entsprechenden Inventarnummer beigezählt.

IV. Maturitätsprüfungen.

a) Sommertermin 1908.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen siehe Jahresbericht 1908, Seite 15.
Die mündlichen Prüfungen fanden vom 9. bis 11. Juli unter dem Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors Dr. August Scheindler statt.
Angemeldet waren 14 öffentliche Schüler der VIII. Klasse, eine Privatistin und 20 Externe. Von den öffentlichen Schülern erhielt 1 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, die übrigen 13 und die Privatistin ein Zeugnis der Reife. Von den 20 Externen wurden 4 infolge der Vorprüfungen zur Hauptprüfung zurückgewiesen; von den 16 Zugelassenen traten 12 vor der Prüfung zurück. Von den 4 vollständig Geprüften erhielten 2 ein Zeugnis der Reife, 1 wurde auf ein halbes, 1 auf ein ganzes Jahr reprobiert.

b) *Herbsttermin 1908.*

Vorsitzender: Herr Landesschulinspektor Dr. August Scheindler.

Es hatten sich 1 öffentlicher Schüler und 5 Externe zur Prüfung gemeldet, die auch alle zur Prüfung zugelassen wurden.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen waren

a) des öffentlichen Schülers:

1. Latein: Vergil, Aen. XI, 182—217.
2. Griechisch: Plato Gorgias cp. 80.
3. Deutsch: Inwiefern haben die großen Erfindungen der Neuzeit auf dem Gebiete des Verkehrswesens das moderne Leben beeinflusst?

b) der Externen:

1. Latein: Ovid, Metam. XI, 592—623, 626—629.
2. Griechisch: Plato Menon p. 70 A—71 D.
3. Deutsch: a) Entzwei' und herrsche! — Tüchtig Wort! Verein' und leite! — Bess'rer Hort! (Goethe.) (Von 1 Kandidaten bearbeitet).
- b) Die Bedeutung Wiens für die österreichische Monarchie in geographischer und historischer Hinsicht. (Von 2 Kandidaten bearbeitet.)
- c) Inwiefern kommen die großen Ideen des Aufklärungszeitalters in der Dichtung unserer Klassiker zum Ausdruck? (Von 2 Kandidaten bearbeitet.)

Bei den am 29. September, 13. und 14. Oktober abgehaltenen mündlichen Prüfungen erhielten der öffentliche Schüler und 4 Externe ein Zeugnis der Reife; 1 Externer wurde auf ein halbes Jahr reprobiert.

c) *Februartermin 1909.*

Die auf ein halbes Jahr reprobierten 2 Externen erschienen zur Prüfung nicht. Somit hatte die Maturitätsprüfung im Sommer und Herbst des Jahres 1908 und im Februar 1909 folgendes Ergebnis:

	Öffentl. Schüler	Pri- vatistin	Externe	Zu- sammen
Zur Prüfung hatten sich gemeldet				
a) im Sommer 1908	14	1	20	35
b) im Herbst 1908	1	—	5	6
Zur Prüfung nicht zugelassen				
a) infolge der Semestralklassifikation	—	—	—	—
b) infolge der Vorprüfungen	—	—	—	—
a) im Sommer	—	—	4	4
β) im Herbst	—	—	—	—
Vor oder während der Prüfung traten zurück				
a) im Sommer	—	—	12	12
b) im Herbst	—	—	—	—
Während der mündlichen Prüfung traten zurück .	—	—	—	—
Vollständig geprüft wurden				
a) im Sommer	14	1	2	17
b) im Herbst	1	—	4	5
Hievon reif mit Auszeichnung				
a) im Sommer	1	—	—	1
b) im Herbst	—	—	—	—
reif a) im Sommer	13	1	2	16
b) im Herbst	1	—	4	5
Reprobiert, und zwar auf ein halbes Jahr				
a) im Sommer	—	—	1	1
b) im Herbst	—	—	1	1
auf 1 Jahr a) im Sommer	—	—	1	1
b) im Herbst	—	—	—	—
auf unbestimmte Zeit				
a) im Sommer	—	—	—	—
b) im Herbst	—	—	—	—
Wiederholungsprüfung im Februar 1909	—	—	—	—

Verzeichnis der im Sommer und Herbst 1908 und im Februar 1909 approbierten
Abiturienten (* reif mit Auszeichnung):

Nr.	N a m e	Geburtsort	Alter	Jahre der Gymnasial- studien	Gewählter Beruf
a) Sommer 1908.					
α) Öffentliche Schüler.					
1	Eisenschmidt Johann . . .	Jungbunzlau	19	8	Technik
2	Fluß Maximilian	Wien	19 ⁶ / ₁₂	9	Eisenbahn
3	Geyer Emmerich	Wien	18 ¹¹ / ₁₂	8	Jus
4	*Heydner Maximilian	Wien	19	8	Landwirtschaft
5	Hirschenhauser Felix	Wien	18 ⁷ / ₁₂	8	Exportak.
6	Jeral Paul	Rotterdam	19 ³ / ₁₂	9	"
7	Kalcher Walter	Wien	18 ⁸ / ₁₂	8	Jus
8	Kratochwil Viktor	Wien	19 ² / ₁₂	8	"
9	Mayerhofer Anton	Wien	20 ² / ₁₂	8	"
10	Robinson Edwin	Lemberg	17 ⁹ / ₁₂	8	"
11	Tugendhat Fritz	Wien	18 ⁸ / ₁₂	8	"
12	Waldmann Richard	Wien	18 ⁵ / ₁₂	8	Chemie
13	Weis Rudolf	Wien	18 ¹⁰ / ₁₂	8	Jus
14	Zimmermann Erich	Wien	19	8	Technik
β) Privatistin:					
15	Weisl Marianne	Wien	18 ³ / ₁₂	8	Philosophie
γ) Externe:					
16	Antscherl Malvine	Wien	17 ¹⁰ / ₁₂	—	Philosophie
17	Friedmann Ida	Warschau	34 ⁶ / ₁₂	—	Medizin
b) Herbsttermin.					
α) Öffentlicher Schüler.					
18	Messany Franz	Wien	21 ³ / ₁₂	9	Eisenbahn
β) Externe:					
19	Gammer Friedrich	Wien	24 ⁵ / ₁₂	—	Jus
20	Wasserbauer Karl	Wien	20 ³ / ₁₂	—	Beamter
21	Hecht Eugenie	Brünn	20 ⁹ / ₁₂	—	Philosophie
22	Miřal Hulda	St. Pölten	19 ³ / ₁₂	—	"
c) Februar 1909:					
—	—	—	—	—	—

d) Sommertermin 1909.

Zur Prüfung meldeten sich 33 öffentliche Schüler, ferner wurden vom k. k. Landesschulrate 19 Externe zur Prüfung zugewiesen. Die Gesamtzahl betrug daher 52. Von den Externen traten jedoch vor den schriftlichen Prüfungen 6 zurück, daher verbleiben noch 46.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen, die vom 14. bis 16. Juni stattfanden, waren:

1. Latein: Lucan Bell. civ. VII 337—357, 361, 362, 371—382.

2. Griechisch: Plato republ., B. II, Cap. 7.

3. Deutsch:

- a) Grillparzer an Lessing: „Tapferer Winkelried! du bahntest den Deinen die Gasse, — Dein ist, Starker, der Sieg, hast du gleich nicht ihn geseh'n.“ (Von 17 Schülern bearbeitet.)
- b) Ibsen: Seinen Beruf erkennen und darnach handeln muß ich Freiheit nennen. (Von 11 Schülern bearbeitet.)
- c) Was lockte den Germanen des Mittelalters nach Italien und was zieht den gegenwärtigen Menschen dorthin? Von 16 Schülern bearbeitet.)

V. Die körperliche Ausbildung der Schüler.

Der unobligate Turnunterricht wurde in 8 Riegen erteilt; die Zahl der Teilnehmer betrug 170. Zahlreiche Schüler genossen einen privaten Turnunterricht. Für die Schüler des Reform-Realgymnasiums war das Turnen obligater Lehrgegenstand.

Die Begünstigungen, die den Schülern von den Verwaltungen mehrerer Eislaufplätze, Bade- und Schwimmanstalten (Dianabad, Römisches Bad, Sophien-, Flora-, Brünnlbad, städtische Donaubäder, k. u. k. Militärschwimmschule) bisher zugestanden waren, blieben auch weiterhin in Kraft. Der Wiener Amateur-Schwimmklub ermöglichte den Schülern die Teilnahme an seinen Übungen zu sehr ermäßigten Preisen. Der Wiener Athletiksportklub stellte seinen Spielplatz im Prater zur Abhaltung von Spielen an Samstagen zur Verfügung.

Für die Benützung der Eislaufplätze im k. k. Augarten, die unter der Verwaltung der Mittelschuldirektionen des I., II., III. und IX. Bezirkes stehen, standen 2 Freikarten und Saisonkarten à 4 K zur Verfügung.

Bei gemeinsamen Schulausflügen bewilligen die Staatsbahnen und die Stadtbahn Lehrern und Schülern um 50% ermäßigte Fahrpreise, desgleichen die Aspangbahn an Werktagen sehr ermäßigte Preise für Schulausflüge auf den Schneeberg. Die Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft stellt an Werktagen Personenschiffe zu sehr ermäßigten Preisen für gemeinsame Ausflüge zur Verfügung.

Der 22. Mai, der anlässlich der Aspernfeier freigegeben wurde, wurde auch sowie mehrere andere Nachmittage zu Schülerausflügen in die Umgebungen Wiens benützt.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler in Wien“ wird heuer 13 Schüler der Anstalt, darunter zwei auf Kosten der „Schülerlade“, in die Ferienkolonie zu Steg am Hallstättersee aufnehmen. Diese sehr erfreuliche Vermehrung der Zahl der Aufgenommenen ist eine Folge der Schaffung von Bezirksgruppen des Vereins, die vornehmlich der tatkräftigen Initiative des Herrn Hofrates im Unterrichtsministerium Dr. Johann Huemer zu danken ist und dem Vereine neue Hilfsquellen erschlossen hat.

Für alle großmütigen Unterstützungen, deren sich die Lehranstalt in ihren Bestrebungen um das körperliche Wohl ihrer Schüler von vielen Seiten zu erfreuen hatte, spricht die Direktion hiermit den wärmsten Dank aus.

Von den Schülern sind	Ia	Ib	IIa	IIb	III a	III b	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	Ref.-Kl.	In Summa	%
Schwimmer	25	16	27	26	24	29	20	31	37	38	30	26	13	342	69.9
Schlittschuhläufer	26	27 ¹	26	28	25	26	19	26	32	28	22	22	17	324 ¹	66.3
Turner	30	37	24	26	19	17	18	23	35	25	16	6	19	300	61.3
Radfahrer	5	5	5	6	13	15	14	12	14	16	12	15	10	142	29.0
Fechter	2	—	1	2	4	2	1	2	6	10	4	6	3	43	8.8
Lawn-Tennis-Spieler . . .	7	14	13	18	11	13	12	16	16	21	16	13	12	182	41.3
Teilnehmerzahl an den Jugendspielen	34	25	22	24	23	11	23	15	11	8	12	1	1	210	42.9
Vor dem Schlusse des Schuljahre a. d. Lande	2	3 ¹	7	1	2	1	2	1	3	1	4	—	1	28 ¹	5.7
Während der Ferien auf dem Lande	42	40 ¹	39	37	35	34	33	34	40	44	33	32	18	461 ¹	94.2
Gesamtzahl der öffentl. Schüler am Schlusse des Schuljahres	53	43	40	37	39	34	34	35	42	46	34	33	19	489	—

Der Spielbetrieb.

Die Jugendspiele fanden unter der Leitung des Supplenten Dr. Rudolf Beranek in der Zeit vom 20. bis 30. September und 15. April bis Ende des Schuljahres bei günstiger Witterung zwei- bis dreimal wöchentlich auf den vom k. u. k. Obersthofmeisteramte zu diesem Zwecke eingeräumten Praterwiesen statt. Die Beteiligung der Schüler war im Verhältnis zu der weiten Entfernung der Spielplätze recht zahlreich. Es wurde im ganzen zwanzigmal gespielt. Der Gesamtbesuch belief sich auf 1840, der Durchschnittsbesuch auf 92 Schüler. Die Teilnahme der einzelnen Klassen ist aus obiger Tabelle ersichtlich. Gespielt wurde besonders Fußball, Faustball, Schleuderball, Diskus, Steinstoßen und Wettlaufen.

Auf dem vom Wiener Athletiksportklub zur Verfügung gestellten Spielplatze im Prater wurde achtmal gespielt. Außerdem beteiligten sich vier Schüler des Obergymnasiums an dem vom Wiener Athletiksportklub veranstalteten leichtathletischen Meeting für Mittelschüler, von denen der Schüler der VIII. Klasse Ludwig Gruß den dritten Preis im Wettlaufen über 1000 Meter erhielt.

VI. Stipendien und Unterstützungen.

- a) Die Zahl der Stipendien belief sich auf 13 und deren Gesamtbetrag auf K 5355 —
 b) Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Schülerlade 1908/1909.
 (Verwalter: Dr. Hans Radnitzky; Revisoren: die Professoren Schulrat Neumann und August Metzner.)

I. Einnahmen.

1. Kassarest vom Vorjahre	K 12.34
2. Zinsen der verschiedenen Wertpapiere und Einlagen	„ 1905.60
3. Ergebnis der Weihnachtssammlung	„ 1276.88
4. Aus den Einlagen behoben	„ 1395.04
5. Spenden	„ 264.91
Zusammen	K 4854.77

II. Ausgaben.

1. Unterstützungen in Geld	K 1854.—
2. Beiträge für die Schülerausflüge	" 116.60
3. Buchhandlungsrechnung	" 214.89
4. Einlagen in das Sparbuch Nr. 3506 des Wiener Bankvereins	" 1827.84
5. Verpflegungskosten für sechs Schüler in der Ferienkolonie „Steg“	" 840.—
6. Kleine Ausgaben	" —.90

Zusammen K 4854.23

Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von K 4854.77
und der Ausgaben von " 4854.23

ergibt sich ein Kassarest von K —.54

Vermögensstand.

a) Unveräußerliche Effekten

1. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 73056 der Bergmillerschen Stiftung, lautend auf	K 13400.—
2. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67405 der Nikolaus und Konstantin Dumba-Stiftung, lautend auf	" 1000.—
3. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196489 der Pollak von Rudin-Stiftung, lautend auf	" 1000.—
4. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67404 der Ludwig von Gutmann-Stiftung, lautend auf	" 1000.—
5. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91464, lautend auf	" 5200.—
6. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196488, lautend auf	" 400.—
7. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 106092, lautend auf	" 1600.—
8. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 37116, lautend auf	" 4600.—
9. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50984, lautend auf	" 2400.—
10. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50983 der Josef Eisler von Terramare-Widmung, lautend auf	" 5000.—
11. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 56139, lautend auf	" 200.—
12. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 61679, lautend auf	" 200.—
13. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 64337, lautend auf	" 200.—
14. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 68994, lautend auf	" 400.—
15. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 72434, lautend auf	" 400.—

Zusammen K 37000.—

b) Veräußerliche Effekten.

1. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91463, lautend auf	K 4000.—
2. Silberrente Nr. 200394, 506942, 654221, 845322 zu je 200 K	" 800.—
3. Ein Einlagsbuch des Wiener Bankvereins Nr. 3506 mit einer Einlage von	" 1722.56
4. Kassarest bei Abschluß der Jahresrechnung	" —.54

Zusammen K 6523.10

c) Inventar.

1. Eine eiserne Kasse im Anschaffungswerte von	K 304.—
2. Drei Bücherschränke im Anschaffungswerte von	" 117.—

Zusammen K 421.—

Das Gesamtvermögen beträgt " 43944.10

Das Gesamtvermögen hat sich gegen das des Vorjahres (K 43677.60)
vermehrt um " 266.50

Ergebnis der Weihnachtssammlung.

Es spendeten die Schüler der Klasse:

I a	Abranowiecz 2 K, Alma 10 K, Ascher 4 K, Auer 2 K, Bach 2 K, Bachrach 10 K, Bernatzik 2 K, Berneck 1 K, Brick 4 K, Brück 5 K, Buckwitz 2 K, Eisenhofer 10 K, Epstein 1 K, Fleischmann 25 K, Gattineau 1 K, Großmann 1 K, Grünbaum 1 K, Grünhut 1 K, Hamburger 1 K, Haselhofer 5 K, Herdlitzka 1 K, Heller 3 K, Heßke 3 K, Hiller 20 K, Just 1 K, Kohl 2 K, Kohn 3 K, Konirsch 10 K, Krahl 2 K, Sarkotic 5 K	K 140.—
I b	Krombholz 6 K, Kurzmann 2 K, Landau 6 K, Lang 1 K, Lenz 20 K, Metzger 10 K, Neuwelt 2 K, Orlai 2 K, Perutz 10 K, Pichler 3 K,	

	Pollak Hans 10 K, Pollak Hugo 2 K, Pollak Julius 2 K, Popper 5 K, Schein 5 K, Seif 2 K, Signer 1 K, Sprecher 5 K, Steiner 5 K, Stern 6 K, Swoboda 3 K, Szabó 1 K, Thonet 20 K, Trenschriner 20 K, Vogl 5 K, Wallis 5 K, Wantuch 2 K, Weil 5 K, Zinner 2 K	K 168.—
II a	Anspach 2 K, Blumen 2 K, Braun 2 K, Cerf 2 K, Ehrenzweig 4 K, Ehrlich 5 K, Erben 10 K, Feitler 2 K, Fenderl 5 K, Fenichel 3 K, Fränkel 2 K, Frenzel 3 K, Frey K. 5 K, Goglia 2 K, Hahn 2 K, Handofsky 10 K, Hauser 20 K, Heller 10 K, Jörg 5 K, Kaldegg 4 K, Kern 3 K, Kestranek 10 K, Kovács 2 K, Krickl 10 K, Kubiček 1 K, Luzzatto 10 K, Ornstein 2 K	" 140.—
II b	Epstein 1 K, Karajewicz 1 K, Krammer 5 K, Latzko 3 K, Lederer 4 K, Lindner 5 K, Lunda 5 K, Messer 1 K, Monath 5 K, Neubauer 10 K, Patzau 3 K, Pincas 5 K, Pisk 2 K, Postl 3 K, Rath 10 K, Rödl 1 K, Rosner 1 K, Ruhmann 4 K, Schabel 2 K, Schwitzer 4 K, Seidl 2 K, Spielmann 2 K, Stafford 2 K, Tanenbaum 2 K, Trebitsch 2 K, Trenschriner 20 K, Ullmann 3 K, Weiß 5 K, Weiß 1 K, Wenger 4 K, Werthner 10 K, Widmann 1 K, Wödl 1 K	" 129.—
III a	Brück 5 K, Frey 5 K, Heller 10 K, Kalandra 2 K, Kohn 5 K, Kuranda 10 K, Löw 2 K, Mändl 5 K	" 44.—
III b	Freudenreich 1 K, Freund 1 K, Kment 2 K, Mecke 2 K, Mendl 5 K, v. Mikowetz 4 K, Najer 2 K, Nechwatal 1 K, v. Neumann 3 K, Nirenstein 5 K, Rapaport 2 K, Raschofsky 2 K, Raupenstrauch 2 K, Rie 2 K, Rosenthal 7 K, Samek 3 K, v. Schickh 5 K, Schramm 3 K, Schubert Georg 2 K, Schubert Kurt 2 K, Seipel 2 K, v. Sellner 4 K, Stein 1 K, Stibitz 2 K, Stricker 2 K, Taußig 1 K, Turnowsky 2 K, Ullmann 2 K, Unger 1 K, Waas 1 K, Wachter 1 K, Walther 1 K, Weiß 2 K, Wittasek 2 K, Wollner 1 K	" 81.—
IV a	Angel 2 K, Back 2 K, Boroß 12 K, Duschnitz 11 K, Fischel 5 K, Friedjung 1 K, Gartenberg 10 K, Kastan 1 K, Kowanitz 2 K, Kuranda 12 K, Mittler 4 K, Modern 10 K, Neumann 2 K, Pick 11 K	" 85.—
IV b	Böhm 2 K, Brietze 1 K, Erben 5 K, Flinker 1 K, Huber 2 K, Jellinek 1 K, Kauders 1 K, Meixner 5 K, Ornstein 2 K, Poppy 2 K, Preinreich 2 K, Pummer 1 K, Rappaport 2 K, Reich 1 K, Reisberg 2 K, Schaffer 1 K, Schlesinger 4 K, Schreiner 3 K, Schütz 6 K, Schweighofer 10 K, Seif 2 K, Stiasny 2 K, Szepetal 1 K, Tauber 1 K, Tintner 10 K, Ulrich 10 K, Vogl 2 K, Wiesner 1 K, Wohnoutka 2 K	" 85.—
V.	Albinger 1 K, Buckwitz 2 K, Epler 2 K, Fischel 1 K, Frank 4 K, Frankfurt 1 K, Gerner 2 K, Goldlust 10 K, Haberdia 2 K, Heller 2 K, Herzog 3 K, Jolles 2 K, Kalcher 3 K, Kisch 2 K, Krauß 5 K, Leßmann 1 K, Monat 5 K, Nirnstein 5 K, Pechkrantz 2 K, Petráček 4 K, Pollak Leo 5 K, Pollak Otto 1 K, Salom 5 K, Schmidt 5 K, Schwarz 4 K, Schweinburg 4 K, Spitzer 50 K, Steidler 3 K	" 136.—
VI.	Blau 2 K, Bukowitz 3 K, Dietrichstein 2 K, Friedl 2 K, Friedländer 3 K, Gärtner 2 K, Heger 3 K, Heinsheimer 1 K, Heß 2 K, Huber 2 K, Jörg 5 K, Kniaciolucky 10 K, Kollberg 2 K, Kottnauer 10 K, Lippay 4 K, Löschnigg 2 K, Mittler 2 K, Reuter 2 K, Saxl 2 K, Singer 2 K, Skerle 2 K, Temesvári 3 K, Tomaschek 2 K, Weiß 2 K, Wiesner 2 K, Witzinger 2 K, Wolf 2 K	" 78.—
VII.	Berlitzer 5.12 K, Blaschzik 10.05 K, Eidlitz 10.52 K, Fennichel 5.05 K, Frey 2.22 K, Graf 3.12 K, Heißig 2.02 K, Hoffmann 3.01 K, Kopp 1.01 K, Last 4.11 K, Latzko 3.09 K, Lesigang 2 K, Nascher 2.23 K, Neumann 2.03 K, Polatschek 5.01 K, Seyfert 10.54 K, Spiegler 5.24 K, Stöbl 2.01 K, Rest einer Rechnung —.19 K, Tritsch 2.08 K, Ungar 2.30 K, Weißenstein 2.05 K, Weiße 3.03 K, Wobisch —.33 K, Wolf 12.01 K	" 99.88
VIII.	Böhm 2 K, Berneck 1 K, Bincer 2 K, Fischer 2 K, Fischmeister 5 K, Friedländer 3 K, Fuchs 3 K, Gruß 1 K, Kalandra 2 K, Petschan 3 K, Politzer 1 K, Postl 2 K, Frh. v. Schey Herbert und Witold 10 K, Wallner 10 K, Wintermütz 5 K	" 52.—
Reform-Klasse:	Berger Hans 2 K, Bettelheim 2 K, Blenk 2 K, Bruckner 3 K, Fůzek 2 K, Heinz 2 K, Köstler 2 K, Kuhn 5 K, Munk 10 K, Perlmutter 3 K, Szele 1 K, v. Thayenthal 3 K, Wustinger 1 K	" 39.—
	Zusammen	K 1275.88

Außerdem spendeten: Herr Dr. Moriz Hoffmann 26 K, Herr Direktor Kestranek 100 K, Herr Buchdruckereibesitzer Mändl 10 K, die Schüler Raphael (IV a) und Peter (III a) Kuranda 20 K, Herr Professor Dr. Herold 8.85 K, Herr Fabrikant Thonet 100 K, Rest einer Sammlung der IV a —.08 K, zusammen K 264.91

Andere Gönner spendeten eine Anzahl guter brauchbarer Bücher, Herr Gustav Schütz spendete einem armen Schüler 40 K.

Allen Spendern wird hiermit im Namen der Schülerlade der wärmste Dank aus gesprochen.

VII. Beziehungen zwischen Schule und Haus.

Die Lehranstalt richtet sich in ihren Beziehungen zum Elternhaus nach den Grundsätzen, die der Lehrkörper in seiner Konferenz vom 5. Juni 1896 und der k. k. n. ö. Landesschulrat durch den Erlaß vom 8. Mai 1897 festgestellt hat, und kann im ganzen mit Befriedigung auf deren gute Folgen hinweisen.

VIII. Wichtigere Erlässe.

1. Min.-Erl. vom 29. Februar 1908, Z. 10.051, womit eine neue Vorschrift für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder erlassen wird.

2. Min.-Erl. vom 2. April 1908, Z. 15.509, worin im Nachhange zum vorigen Erlasse (sub 1) hinsichtlich der Durchführung der neuen Vorschriften für die Abhaltung der Reifeprüfungen Weisungen erteilt werden.

3. Min.-Erl. vom 11. Juni 1908, Z. 26.651, betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen.

4. Min.-Erl. vom 8. August 1908, Z. 34.180, betreffend die Errichtung von achtklassigen Realgymnasien und Reform-Realgymnasien.

5. Min.-Erl. vom 2. Jänner 1909, Z. 51.190 ex 1908, betreffend die Prüfungen der Privatisten an Mittelschulen.

6. Min.-Erl. vom 13. Jänner 1909, Z. 49.596 (V.-Bl. des L.-S.-R. vom 15. Februar 1909, Nr. 11), worin in Durchführung des Min.-Erl. über das Prüfen und Klassifizieren (sub 3) Weisungen erteilt werden.

7. Min.-Erl. vom 20. März 1909, Z. 11.662, betreffend einen neuen Lehrplan für die Gymnasien in Österreich.

8. Min.-Erl. vom 29. März 1909, Z. 1997, betreffend einige Änderungen im Berechtigungswesen der Mittelschulen.

9. L.-S.-R.-Erl. vom 30. März 1909, Z. 1417-I: Vollständige Maturitätsprüfungen finden im Herbsttermine 1909, und zwar in der zweiten Hälfte September am Staatsgymnasium im XIX Wiener Gemeindebezirke und in der ersten Hälfte Oktober am k. k. Akademischen Gymnasium in Wien statt.

10. Min.-Erl. vom 13. Mai 1909, Z. 20.071, womit neue Durchführungsbestimmungen zu den Reifeprüfungsvorschriften für Gymnasien und Realschulen (sub 1 und 2) herausgegeben werden.

IX. Chronik.

Seit Beginn des Schuljahres 1908/09 schieden aus dem Lehrkörper:

a) infolge Uebertrittes in den Ruhestand die Herren Professoren:

1. Engelbert Neubauer, der seit 1891 dem Lehrkörper angehörte und seit 1905 zur provisorischen Leitung des Mädchengymnasiums in Wien beurlaubt war, Verfasser lateinischer Übungsbücher;

2. Herman Dupky, seit 1892 Mitglied des Lehrkörpers und seit dieser Zeit unermüdlicher Leiter der Jugendspiele und des Sportbetriebes;

3. Dr. Franz Herold, seit 1895 Mitglied des Lehrkörpers, durch seine Dichtungen „Wachsen und Werden“ 1892, „Spuren“ 1893, „Fremde und Vaterland“ 1895, „Ernte“ 1907 und seine Schillergedenkrede 1905 im In- und Auslande bestens gekannt und geschätzt;

4. Dr. Karl Pichler, seit 1897 Mitglied des Lehrkörpers und Kustos des historisch-geographischen Kabinetts;

b) infolge Ernennung zum Direktor am k. k. Staatsgymnasium im VIII. Bezirke in Wien: Dr. Josef Jakob, seit 1899 Mitglied des Lehrkörpers und administrative Hilfskraft des Direktors, durch wissenschaftliche Arbeiten, mathematische Lehrbücher und Rezensionen in Zeitschriften in Fach- und Schulkreisen hochgeschätzt.

Diesen scheidenden Lehrern sichert ihr höchst verdienstliches Wirken und ihre strenge Pflichterfüllung in jeder Richtung einen hervorragenden Platz in den Annalen der Anstalt, wie anderseits ihr liebenswürdiger Verkehr und ihre herzliche Kollegialität bei den zurückgebliebenen Mitgliedern des Lehrkörpers stets in treuestem Andenken bleiben wird.

16. September 1908: Aufnahmeprüfungen in die erste Klasse und vorher am Schlusse des Schuljahres 1907/08.

17. September: Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, Aufnahmeprüfungen in höhere Klassen.

18. September: Feierlicher Eröffnungsgottesdienst. Ansprache des Direktors an die Schüler im Festsale, Verlesung der Disziplinvorschriften.

19. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes; 22. September: Beginn der Freifächer.

29. September, 13. und 14. Oktober: Mündliche Maturitätsprüfung unter dem Vorsitz des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. August Scheindler.

4. Oktober: Festliche Begehung des Namensfestes Sr. Majestät. a) Gottesdienst der katholischen Schüler, b) Festfeier aller Schüler im Festsale der Anstalt. Der Direktor hält eine patriotische Ansprache an die Schüler, in welcher er die Tugenden Seiner Majestät den Schülern als Muster hinstellt, die sich in dem Begriffe der römischen Constantia vereinigen. Die Feier schließt mit der Absingung der Volkshymne.

8. Oktober: Professor Dr. Tschernich besucht mit den Schülern der V. Klasse die Geologische Reichsanstalt und am 19. Oktober das naturhistorische Hofmuseum.

27. bis 29. Oktober: Monsignore Georg Sušič, k. k. Direktor des Gymnasiums in Spalato, besucht mit Erlaubnis der hohen Unterrichtsbehörde den Unterricht in verschiedenen Klassen und Gegenständen.

31. Oktober: 60 musikkundige Schüler besuchen infolge munifizenter Gewährung von Freisitzen das Konzert des Wiener Konzertvereins im Großen Musikvereinsaal.

12. November: Herr Landesschulinspektor Dr. August Scheindler inspiziert den Unterricht in drei Gegenständen.

29. November: Aus Lovrana trifft unerwartet die erschütternde Nachricht ein, daß der dort zur Kur weilende Professor Georg Schlegl plötzlich gestorben sei.

2. Dezember: Jubiläum der sechzigjährigen Regierung Sr. Majestät. Während die nichtkatholischen Schüler in ihren Gotteshäusern der Andacht obliegen, vereinigen sich die katholischen Schüler im Festsale zum Festgottesdienste. Der Schülerchor bringt unter Leitung des Octavanners Ludwig Mally zur Aufführung: a) Apollonia-Messe, von Karl Ludwig Seydler; b) *Salvum fac imperatorem*, von Heinr. Fiby; c) *Te Deum laudamus*, von Rup. Schreiner.

Nach dem Festgottesdienste versammeln sich sämtliche Schüler der Anstalt samt zahlreichen Angehörigen zur Festfeier, die folgende Vortragsordnung hat:

1. Orchesterstück: VI. Symphonie von Josef Haydn, I. Teil.

2. Deklamation: „Allzeit getreu!“ von Oberstleutnant Joachim Steiner (Wr.-Neustadt), vorgetragen von Eugen Kollberg der VI. Klasse.

3. Chor: Kaiserjubiläumshymne, von Karl Pfleger.

4. Streichquartett: Variationen über die Volkshymne, von Josef Haydn.

5. Deklamationen: a) „Die Feuerprobe“, von Wenhart, vorgetragen von Gilbert Seidl der II. b Klasse; b) „Der Besuch im Hospital“ von Castelli, vorgetragen von Friedrich Nettel der I. b Klasse; c) „Die Heerschau“ von Naaff, vorgetragen von Johann Sterniša der VIII. Klasse.

6. Chor: „Das Lied von Österreichs Treue“, Gedicht von Ferd. M. Wendt, Satz von Adolf Kirchl.

7. Festrede des Direktors, in welcher er die Bedeutung des Jubelfestes Sr. Majestät als Ergebnis der treuen und unwandelbaren Liebe der Völker Österreichs und der hohen Verehrung der auswärtigen Staaten und Fürsten darlegte. Nach der Absingung der Volkshymne erfolgt die Verteilung von Büchern als Festgeschenken an die 12 hervorragendsten und strebsamsten Schüler der Klassen aus der Schaup'schen und Dreher'schen Prämienstiftung.

2. Dezember: Zwei Schüler der V. Klasse erhalten die Zinsen der Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung.

4. Dezember: Leichenbegängnis des in Lovrana verstorbenen Professors Georg Schlegl auf dem Meidlinger Friedhofe. An demselben beteiligten sich zahlreiche Lehrpersonen und Freunde des Verstorbenen, die vollzählige Oktava und Deputationen der übrigen Klassen der Anstalt. Am Grabe hält der Direktor dem hochgeachteten und verdienten Kollegen einen Nachruf.

5. Dezember: Trauergottesdienst in der Schulkapelle um 8 Uhr früh. Nach demselben versammeln sich sämtliche Schüler der Anstalt im Festsale, woselbst der Direktor dem verstorbenen Professor Schlegl eine Trauerrede hält und dessen unermüdete Pflichttreue und Mildtätigkeit gegen die Armen der Jugend als Muster hinstellt.

26. Dezember: Ein Schüler der IV. a Klasse erhält die Zinsen der Widmung des Herrn Josef Eislen Edlen von Terramare.

1909. 13. Jänner: Herr Landesschulinspektor Regierungsrat Dr. Ignaz Wallentin inspiziert den realistischen Unterricht in mehreren Klassen.

19. Jänner: Die Oktava besichtigt unter Führung des Direktors und des Ordinarius Dr. Penzl die Zimelienausstellung in der Hofbibliothek, woselbst Herr Hofrat Dr. Josef Ritter von Karabaček durch anderthalb Stunden in liebenswürdigster Weise den Cicerone macht. Es sei an dieser Stelle dem gefeierten Gelehrten der tiefste Dank der Anstalt ausgedrückt.

25. Jänner: Herr Landesschulinspektor Dr. August Scheindler inspiziert den humanistischen Unterricht in mehreren Klassen und speziell in der Reformklasse, ebenso am 26., 27. und 29. Jänner und 6. Februar.

27. Jänner: Herr kais. Rat, akademischer Maler Ernst Krahl hält um 12 Uhr im Physiksaal für die Schüler des Obergymnasiums einen äußerst instruktiven Vortrag

über seinen Aufenthalt in Rom, Neapel und Pompeji und erläutert ihn durch wohl-
gelungene Lichtbilder. Es sei an dieser Stelle dem verehrten Künstler der wärmste Dank
der Anstalt ausgesprochen.

28. Jänner: Der Direktor beteiligt sich mit dem Lehrkörper und einer Schuldepu-
tation an dem Leichenbegängnisse des Monsignore Johann Reider, päpstlichen geheimen
Kämmerers, Ehrendomherrn des Metropolitankapitels bei St. Stefan. f. e. geistlichen Rates,
Ritters des Franz Joseph-Ordens, Besitzer der Ehren- und der goldenen Salvator-Medaille,
der vom Jahre 1872 bis 1902 katholischer Religionsprofessor an der Anstalt gewesen war.

8. Februar: Professor Walter Baron Liubibratič vom Gymnasium in Ragusa wohnt
dem Unterrichte aus den humanistischen Gegenständen in mehreren Klassen an, ebenso
am 9. Februar.

13. Februar: Schluß des I. Semesters; 17. Beginn des II. Semesters.

18. Februar: Professor Vasile Dimitrescu aus Braila in Rumänien besucht den
Unterricht aus verschiedenen Disziplinen, ebenso in den folgenden vier Tagen.

5. März: Zwei Schüler der V. Klasse erhalten die Zinsen der Guttmann'schen
und der Pollak v. Rudin'schen Stiftung.

12. März: Prof. Dr. Rommel besucht mit der Reformklasse die Zimeliensammlung
in der Hofbibliothek.

3. April: 13 Schüler des Obergymnasiums nehmen an der von den katholischen
Religionslehrern der Wiener Mittelschulen veranstalteten Romfahrt teil und kommen am
14. wohlbehalten wieder.

17. April: Der hochtalentirte und musterhafte Schüler der VII. Klasse Rudolf
Stöbel erliegt einer Lungenentzündung. Das Leichenbegängnis fand am 19. von der
Kapelle der evangelischen Abteilung des Zentralfriedhofes aus statt, an dem sich der
Lehrkörper, die Kollegen und eine große Anzahl der Schüler der anderen Klassen
beteiligten. Der evangelische Religionsprofessor Gotthard Haberl hielt am Grabe eine er-
greifende Rede.

21. April: Das Exekutivkomitee der Zentennarfeier für Josef Haydn gibt im
Großen Musikvereinsaal ein unentgeltliches Konzert für die Mittelschulen und Lehrer-
bildungsanstalten Wiens. Eine bedeutende Anzahl der musikalischen Schüler der Anstalt
erhält hiezu Karten und wohnt dem Konzerte an, in welchem unter anderen der
Klaviermeister Alfred Grünfeld die Variationen in F-moll von Haydn spielte.

28. April: Der Herr Referent im Unterrichtsministerium Hofrat Dr. Johann
Huemer wohnt dem Lateinunterrichte in der Reformklasse an.

4. Mai: In der Sitzung des Ausschusses der Bezirksgruppe I. Bezirk des Vereins
„Ferienhort“ werden 13 Schüler der Anstalt für die Aufnahme in den Ferienhort 1909
bestimmt; für 10 derselben trägt die Kosten die Bezirksgruppe, für 2 die Schülerlade
der Anstalt.

5. Mai: Herr Landesschulinspektor Hofrat Emanuel Dworski aus Lemberg wohnt,
vom Herrn Landesschulinspektor Dr. August Scheindler eingeführt, dem Unterrichte
aus Latein und Französisch in der Reformklasse an.

17. Mai: Der hochwürdige Herr Prälat Dr. Josef Seydl, Domherr des Metropolitan-
kapitels bei St. Stefan inspiziert den katholischen Religionsunterricht.

18. Mai: Herr Direktor Dr. Alois Lechthaler der Oberrealschule in Bozen besucht
den Lateinunterricht und am 19. den Französischunterricht in der Reformklasse; Herr
Professor der Universität in Lille Henri Borneque den Lateinunterricht in der VIII. und
am 26. in der Reformklasse.

21. Mai: Herr Rabbiner Dr. David Feuchtwang besucht den mosaichen Religions-
unterricht in mehreren Klassen.

22. Mai: Ferialtag zu Schülerausflügen.

23. Mai: 17 Schüler der I. Klasse empfangen in feierlicher Weise die erste heilige
Kommunion. Religionsprofessor Metzger hält an Kommunikanten und deren Angehörige
eine ergreifende Ansprache.

24. Mai: Die einzelnen Klassen besuchen von diesem Tage an bis 12. Juni unter
Begleitung ihrer Ordinarien die Erzherzog Karl-Ausstellung am Stubenring.

29. Mai: Um 9 Uhr findet im Festsaal die Haydnfeier statt, an der die Schüler
mit dem Lehrkörper sowie eine große Zahl von den Angehörigen der Schüler teilnahmen,
so daß der Saal vollgefüllt ist. Die Vortragsordnung der Feier war folgende: 1. I. Symphonie
(Es-Dur) von J. Haydn, unter Leitung des Sextaners Alexander Lippay, vorgetragen
vom Schülerorchester; das Violinsolo im Menuett gespielt vom Oktavianer Herbert Baron
Schey. 2. Festrede, gehalten vom Direktor. 3. Klavierstücke von J. Haydn a) Phantasie,
vorgetragen vom Sextaner Paul Pick; b) Variationen in F-moll, vorgetragen vom Sextaner
Alexander Lippay. 4. Deklamation, Heinrich Collin: „An Josef Haydn bei Aufführung
der Schöpfung im Universitätssaal zu Wien 1808“, vorgetragen vom Sextaner Ernst
Heger. 5. „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“, Chor aus dem Oratorium „Die
Schöpfung“; Chor, Soli und Orchester unter Leitung des Oktavianers Ludwig Mally.
6. Die „Volksymne“. Die Darbietungen des Orchesters wie des Chores waren von edler
Begeisterung getragen und fanden ungeteilte Anerkennung.

14.—16. Juni: Schriftliche Maturitätsprüfungen. 23. Juni: Einschreibung in die I. Klasse und schriftliche Aufnahmeprüfung; 24. mündliche Aufnahmeprüfung.

1. Juli: Schluß des Unterrichtes für die VIII. Klasse, am 7. für die übrigen Klassen.

8. Juli: Schlußfeier. Die katholischen Schüler versammeln sich um 8 Uhr im Festsaale zum Festgottesdienste. Der Schülerchor bringt zur Aufführung: Messe in G, von Mich. Bauer, das Offertorium „Laetamini in Domino“, von Mor. Brosig und das „Te Deum“ in D von Schöpf. Nach dem Festgottesdienste versammeln sich alle Schüler der Anstalt mit den erschienenen Angehörigen im Festsaale. Der Schülerchor leitet die Feier mit der Motette von Jos. Haydn „Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret“ ein. Es folgt die Abschiedsrede des Abiturienten Johann Sterniša an den Lehrkörper, in der er den Dank ausspricht für die hohe wissenschaftliche Ausbildung und die edle Charakterpflege, die den scheidenden Abiturienten an der Anstalt in so intensiver Weise zuteil geworden. Er gelobt im Namen seiner Kollegen die dankbarste Anhänglichkeit an die teure Anstalt für immerdar. Anknüpfend an diese Rede bespricht der Direktor die Bedeutung des Schlusses des Schuljahres und den Ernst des Scheidens von der Anstalt, beides eine Rechenschaftlegung über den abgelaufenen Zeitraum. Zum Schlusse hält der Direktor eine Rundschau auf die erhebenden Momente des Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers; in das von ihm ausgebrachte dreimalige Hoch stimmt die Versammlung begeistert ein, worauf die Absingung der Volkshymne die Feier schließt. Die Schüler begeben sich in die Klassenzimmer und erhalten die Zeugnisse.

Die gottesdienstlichen Übungen wurden vorschriftsmäßig abgehalten. An der Besorgung des Orgelspieles beim Gottesdienste hat der Oktavener Ludwig Mally verdienstvoll mitgewirkt.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen befriedigend; doch war eine ziemliche Zahl infektiöser Krankheiten in den Familien der Schüler Ursache, daß letztere längere Zeit der Schule ferne bleiben mußten. Auch waren mehrere Schüler selbst von infektiösen Krankheiten befallen worden. Der Gesundheitszustand im Lehrkörper war bis auf wenige Fälle ein guter,

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

I a. Abranowicz Julius, Adler Josef, Alma Hans, Almasy Johann v., Ascher Franz, Auer Hans, Bachrach Franz, Berger Adolf, Berneck Georg, Bezpalec Egon, Bingulac Georg, Blaustein Otto, Brick Paul, Brück Hans, Brück Paul, Buckwitz Paul, Carstens Hans, Eisenhofer Karl, Epstein Aladar, Ertner Hans, Fischer Franz, Fleischmann Hans, Friedmann Leo, Friedmann Manfred, Frischengruber Otto, Goldstein Albert, Großmann Ernst, Grünbaum Johann, Grünberg Georg, Grünhut Heinrich, Haczek Theodor, Hamburger Paul, Handley Leo, Haselhofer Richard, Heiß Karl, Heller Leopold, Herdliczka Friedrich, Herrmann Lazar, Heßke Alfred, Hiller Martin, Howański Hugo, Just Aurel, Kohl Bruno, Kohn Erwin, Kollmann Heinrich, Konirsch Walter, Kopf-Reiner Hans, Kopf-Reiner Kurt, Krahl Karl, Maurhart Oskar, Rosenthal Paul, Sarkotic Erwin, Sonka Wilhelm, (53).

I b. Kurzmann Hugo, Landau Hans, Lang Norbert, Lenz Alfred Edler v., Lissy Theodor, Löffler Ernst, Mertz Hans, Metzger Eduard, Nettel Friedrich, Neuwelt Ernst, Okruczky Milan, Orlai Hans, Perutz Georg, Pichler Karl, Pollak Hans, Pollak Hugo, Pollak Julius, Pollak Kurt, Pollak Richard, Popovic Stefan, Popper Hans, Schein Paul, Schlechta Ottokar, Schmal Richard, Schnabel Eugen, Schwenk Max, Seif Ernst, Signer Paul, Sprecher Georg v., Steiner Kurt, Stern Franz, Swoboda Anton, Szabó Rudolf, Tekusch Karl, Thonet Heinrich, Trenschniner Josef, Vogl Karl, Wallis Alphons, Wantuch Richard, Weil Erich, Werbach Hermann, Zhernotta Richard, Zinner Robert. Privatist: Kromholz Friedrich. (43+1).

II a. Anspach Hans, Blumen Alfred, Braun Josef, Cerf Ernst, Ehrenzweig Stefan, Ehrlich Alfred, Erben Hermann, Feitler Fritz, Fenderl Flavio, Fenichel Otto, Fränkel Wolfgang, Frenzel Johannes, Frey Karl, Frey Werner, Glas Otto, Glücksmann Friedrich, Goglia Ferdinand, Guttmann Viktor, Haetzel Leopold, Hahn Friedrich, Haltrich Rudolf, Handofsky Josef, Haselberger Franz, Hauser Ernst, Heller Hans, Herdliczka Arnold, Hollinger Leopold, Hummer Hans, Jörg Heinrich, Kaldegg Erwin, Karger Friedrich, Kern Johann, Kestranek Wilhelm, Kovács Stephan, Krickl Gerhart, Kubiček Karl, Lippay Franz, Luzzatto Georg, Ornstein Robert, Triebel Viktor. (40).

II b. Epstein Hans, Krammer Johann, Latzko Friedrich, Lederer Kurt Leo, Lindner Julius, Lunda Rudolf, Messer Johann, Monath Alfred, Neubauer Erich, Patzau Ernst, Pincas Jacques, Pisk Otto, Piank Wilhelm, Pollak Karl Alfred, Postl Julius, Rath August, Roedl Emil, Rosner Anton, Ruhmann Alfred, Schabel Thomas, Schwitzer Franz, Seidl Gilbert, Spielmann Artur, Stafford Norman, Tanenbaum Emanuel, Tobisch Robert, Trebitsch Fritz, Trenschniner Philipp, Ullmann Robert, Weiß Alexander, Weiß Otto, Wenger Franz, Werthner Julius, Widmann Erich, Wlach Kurt, Wödl Gottfried, Wotawa Alois. (37).

III a. Armort Edgar, Baroti Alexander, Bayer Eduard, Bezpalec Oskar, Borschke Hans, v. Brennerberg Hans, Brück Wilhelm, Dumerte Othmar, Ecker Alois, Elias Otto,

Engel Paul, Erlach Alois, v. Fabrici Walter, Fetscher René, Formanek Josef, Frey Hans, Fritz Valentin, Gadringer Karl, Glas Julius, Grabner Alfred, Hackmüller Luitpold, Haczek Walter, Haffner Kamillo, Heller Fritz, Hofer Friedrich, Huber Kurt, Kalandra Ottokar, Kantor Oskar, Klein Jakob, Kohn Felix, Kulka Willy, Kuranda Peter, Langenbach Wilhelm, Leubuscher Max, Löffler Franz, Löw Otto, Mändl Viktor, Malczyński Stanislaus, Radosta Johann. (39).

III b. Freudenreich Rupert, Freund Georg, Kment Wilhelm, Mecke Karl, Mendl Cyrill, Mikowetz von Minkewitz Hubert, Najer Alfred, Neuman v., Namslau Herbert Nirenstein Rudolf, Rapaport Ernst, Raschofsky Adolf, Raupenstrauch Gottfried, Rie Ernst, Rosenthal Hugo, Samek Viktor, v. Schickh Ernst, Schramm Medard, Schubert Georg, Schubert Kurt, Seipel Richard, v. Sellner Kurt, Stein Emil, Stibitz Franz, Stricker Karl, Taussig Ferdinand, Turnowsky Leo, Ullmann Otto, Unger Karl, Waas Johann, Wachter Leopold, Weiß Kurt, Wittasek Leo, Wollner Erich, Zhernotta Herbert. (34).

IV a. Angel Ernst, Back Oskar, Boross Gustav, Braun Robert, Bruckmann Alois, Czerwenka Karl, Duschnitz Felix, Elias Fritz, Fischel Robert, Friedjung Hugo, Frischengruber Franz, Führich Karl, Gadringer Ferdinand, Geldern Alexander v., Giorgi Alfons Nobile de, Gold Josef, Gombó Stephan, Haim Viktor, Kastan Karl, Kopeček Josef August, Kopp Robert, Kowanitz Herbert, Kuranda Raphael, Lang Friedrich, Lorenz Josef, Mittler Oskar, Modera Paul, Neumann Kurt, Novakovic Nikolaus, Österreicher Karl, Pick Ludwig, Poeschko Franz, Widmann Anton. — Privatist: Gartenberg Heinrich. (33+1)

IV b. Böhm Walter, Brietze Walter, Dumerte Adolf, Erben Andor, Flinker Julius, Geist Alfred, Guttmann Karl, Huber Friedrich, Jelinek Ernst, Kauders Gustav, Meixner Johann v. Zweenstamm, Nemaszil Karl, Ornstein Hans, Poppy Eugen, Preinreich Friedrich, Pummer Gustav, Rappaport Max, Reich Georg, Reißberg Marzell, Schaffer Heinrich, Schlesinger Wilhelm, Schmöltzer Josef, Schreiner Erwin, Schuster Theodor, Schütz Friedrich, Schweighofer Josef, Seif Norbert, Stiasny Gustav, Szepeta Josef, Tauber Wilhelm, Tintner Richard, Ulrich Hans Ritter v. Jörnstorff, Vogel Ernst, Wiesner Paul, Wohnoutka Josef. (35.)

V. Adamec Ludwig, Albinger Roger, Buckwitz Peter, Fischel Rudolf, Frank Edler von, Rudolf, Frankfurt Siegfried, Fuchs Alois, Gerner Maximilian, Goldlust Wilhelm, Haberda Friedrich, Heller Hans, Herzog Georg, Jolles Martin, Junginger Gustav, Kellner Konrad, Kisch Ernst, Köhler Alexander, Krauß Kurt, Landertshammer Franz, Leßmann Hans, Lippay Géza, Löffler Friedrich, Mally Viktor, Monath Paul, Nirenstein Otto, Pechkrantz Ernst, Petraček Franz, Pollack Leo, Pollak Otto, Poppenberger Walter, Rohrbach Egon, Rziha Alfred, Salom Paul, Schmidt Franz, Schuster Josef, Schwarz Heinrich, Schweinburg Konrad, Sommert Konrad, Steidler Adolf, Steiner Maximilian, Wotawa Franz, Zlevor Karl; — Privatisten: Christomannos Chariton, Morawitz Edgar, Spitzer Erwin, (42+3).

VI. Blau Otto, Bukowitz Karl, Dietrichstein Walter, Friedl Eduard, Friedländer Felix, Fuchs Rudolf, Gärtner Ernst, Haas Felix, Haas Robert, Heger Ernst, Heinsheimer Fritz, Heß Friedrich, Holmes Heinrich, Huber Robert, Jörg Robert, Kniazolucki Leo Ritter von, Kollberg Eugen, Kottbauer Karl, Kraft Georg, Krejča Josef, Licht Wilhelm, Lichtenstern Felix, Lippay Alexander, Löschnigg Franz, Mittler Adolf, Nedelkovitz Richard, Pfufl Franz, Pisk Paul, Pöhlmann Karl, Prokop Alfons, Reuter Ernst, Saxl Paul, Schlerka August, Singer Paul, Skerle Robert, Springensfeld Julius Ritter von, Temesvári Emerich, Tomaschek Eduard Freiherr von, Track Anton, Wedl Friedrich, Weiß Karl, Wiesner Ernst, Witzinger Artur, Wolf Fritz, Zelisko Kornelius, Zeller-Schömg Friedrich. (46).

VII. Berlitzer Hugo, Bilgeri Rudolf, Blaschczik Wilhelm, Eidlitz Hans, Fenichel Hans, Frey Egon, Graf Felix, Heisig Rudolf, Hoffmann Olivier, Horn Roman, Kohn Fritz, Kopp Josef, Kuhn Franz, Last Albert, Latzko Ernst, Lesigang Hermann, Maschin Karl, Mayerhofer Friedrich, Montibeller Josef, Pollaczek Felix, Riedel Emil, Schmidbauer Edmund, Seyfert Werner, Spiegler Gottfried, Tritsch Norbert, Ungar Robert, Weil Walter, Weisse Hans, Weißenstein Ernst, Wobisch Friedrich, Wolf Hermann. — Privatist: Schmid Rudolf. (34+1).

VIII. Altstädter Andreas, Ascherl Josef, Berneck Friedrich, Bincer Johann, Böhm Ernst, Dell'mour Humbert, Fischer Robert, Fischmeister Robert, Friedländer Walter, Fuchs Viktor, Gruß Ludwig, Kalandra Jaroslav, Karger Johann, Kiesselbach Richard, Korim Josef, Lampelmayer Rudolf, Mally Ludwig, Mondl Otmar, Petschau Fritz, Philp Georg, Philp Karl, Pollitzer Fritz, Pollak Ludwig, Postl Herbert, Schey Herbert Freiherr von Koromla, Schey Witold Freiherr von Koromla, Steiner Friedrich, Stern Alfred, Sterniša Johann, Topolansky Ferdinand, Wallner Max, Weiner Albert, Winternitz Paul. (33).

Reformklasse. Berger Adalbert, Berger Johann, Berger Rudolf, Bettelheim Norbert, Blenk Gustav, Bruckner Karl, Füzék Wilhelm, Heinz August, Jelinek Maximilian, Kohn Hüge, Köstler Paul, Munk Waldemar, Perlmutter Franz, Pfeiffer Rudolf, Szelc Norbert, Wallek Ottokar, Weisz Arnold, Wrabczik v. Tayenthal Karl, Wustinger Josef (19).

XI. Statistik der Schüler.

1. Zahl.	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-Kl.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Zu Ende 1907/1908	42	39	46	43	39	36	36	31	53	37	33	17	—	452
Zu Anfang 1908/1909	52	48	40	39	40	36	35	35	48	45	36	34	18	505
Während des Schuljahres eingetreten	5	1	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	2	14
Im ganzen also aufgenommen	57	49	41	40	40	37	35	35	49	46	36	34	20	519
Darunter:														
Neu aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	56	48	1	3	—	1	—	3	1	3	2	—	18	136
Repetenten	1	—	—	—	1	3	1	1	1	1	—	—	2	11
Wieder aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	—	—	38	35	39	28	30	31	44	41	34	33	—	353
Repetenten	—	1	2	2	—	5	4	—	3	1	—	1	—	19
Während des Schuljahres ausgetreten	4	5	1	3	1	3	1	—	4	—	1	1	1	25
Schülerzahl														
zu Ende 1908/1909	53	44	40	37	39	34	34	35	45	46	35	33	19	494
Darunter: Öffentliche Schüler	53	43	40	37	39	34	33	35	42	46	34	33	19	488
männlich	—	1	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	6
Privatisten weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Geburtsort (Vaterland).														
Wien	40	30 ¹	32	29	31	23	27	22	35 ²	37	27 ¹	20	11	364 ⁴
Niederösterreich außer Wien	2	5	—	1	1	3	4	3	1	2	3	2	3	30
Oberösterreich und Salzburg	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland	—	2	3	1	2	1	—	2	—	1	—	3	—	15
Tirol und Vorarlberg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Böhmen	—	2	1	2	2	1	—	2	1	2	—	3	—	16
Mähren	2	1	1	—	—	1	2	3	1	1	1	1	3	17
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Galizien	1	—	—	1	1	1	0 ¹	—	—	1	1	—	1	7 ¹
Bukowina	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Länder der ungarischen Krone	4	3	2	—	—	2	—	1	1 ¹	1	—	2	1	17 ¹
Deutsches Reich	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	7
England	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Italien	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Rumänien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Rußland	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schweiz	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
* Summe	53	43 ¹	40	37	39	34	33 ¹	35	42 ³	46	34 ¹	33	19	488 ⁶

4*

3. Muttersprache.	Klasse														Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Rel.-Kl.		
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.							
Deutsch	51	39 ¹	39	35	37	31	30	35	42 ²	43	34 ¹	31	18	465 ⁴	
Tschechisch	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	
Serbisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Polnisch	2	1	—	1	1	1	0 ¹	—	—	2	—	—	—	8 ¹	
Italienisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Englisch	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Ungarisch	—	2	—	—	—	1	2	—	—	1	—	1	—	7	
Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹	—	—	—	—	0 ¹	
Summe	53	43 ¹	40	37	39	34	33 ¹	35	42 ²	46	34 ¹	33	19	488 ⁶	
4. Religionsbekenntnis.															
Katholisch des lateinischen Ritus	21	15 ¹	14	16	21	18	12	14	25	26	15 ¹	18	14	229 ²	
Altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Griechisch-orientalisch	1	1	—	—	—	—	1	—	0 ¹	1	—	—	—	4 ¹	
Evangelisch A. B.	8	4	9	6	3	7	3	4	3	2	5	1	—	55	
„ H. B.	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	7	
Anglikanisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	
Israelitisch	21	21	17	13	14	8	17 ¹	17	13 ²	17	12	12	5	187 ³	
Türkisch-Israelitisch	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Summe	53	43 ¹	40	37	39	34	33 ¹	35	42 ²	46	34 ¹	33	19	488 ⁶	
5. Lebensalter.															
Im Jahre 1909 werden alt:															
11 „	24	17 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41 ¹	
12 „	24	22	14	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	74	
13 „	4	4	24	22	17	10	1	—	—	—	—	—	—	82	
14 „	1	—	—	4	14	12	14 ¹	4	—	—	—	—	—	49 ¹	
15 „	—	—	2	—	5	9	12	26	10	—	—	—	1	64	
16 „	—	—	—	—	—	3	6	5	21 ¹	20	—	—	9	55 ¹	
17 „	—	—	—	—	—	—	—	—	8	20	14 ¹	—	4	46 ¹	
18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	3 ¹	3	13	17	2	38 ¹	
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹	3	4	14	1	22 ¹	
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	
28 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Summe	53	43 ¹	40	37	39	34	33 ¹	35	42	46	34 ¹	33	19	488 ⁶	

6. Nach dem Wohnorte der Eltern.	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-Kl.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Ortsangehörige des														
I. Bezirkes	11	6	10	9	7	5	8 ¹	4	11 ¹	11	7	4	1	94 ²
II. "	5	5 ¹	1	2	2	3	1	4	4 ¹	4	1	3	4	39 ²
III. "	19	13	13	11	16	14	9	6	10	14	7 ¹	9	4	145 ¹
IV. "	11	10	5	4	8	6	10	8	11	7	13	9	—	102
V. "	1	3	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	1	10
VI. "	3	1	4	6	2	—	2	1	—	1	3	5	1	29
VII. "	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	5
VIII. "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	4
IX. "	—	—	2	1	1	—	—	1	1 ¹	—	1	1	—	8 ¹
X. "	1	2	3	1	1	1	1	1	—	2	—	—	—	13
XI. "	1	—	2	1	2	1	—	5	2	3	—	—	—	17
XII. "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
XIII. "	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
XIV. "	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	4
XV. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
XVI. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. "	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
XVIII. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XIX. "	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3
XX. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XXI. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auswärtige	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	2	6
Summe	53	43 ¹	40	37	39	34	33 ¹	35	42	46	34 ¹	33	19	488 ⁶
7. Klassifikation.														
a) Zu Ende des Schuljahres 1908/1909.														
Zum Aufsteigen vorzüglich														
geeignet	11	8	8	6	7	6	3	3	8	4	8	7	2	81
Zum Aufsteigen geeignet	34	29 ¹	31	29	21	19	18	20	25 ¹	36	25 ¹	26	10	323 ³
Zum Aufsteigen im allge-														
meinen geeignet														
	4	2	1	—	4	4	5	7	—	—	—	—	—	27
Zu einer Wiederholungsprüfung														
zugelassen														
	—	—	—	1	—	—	—	—	4	2	1	—	4	12
Zum Aufsteigen nicht geeignet														
	4	3	—	1	7	5	5	5	5 ¹	3	—	—	3	41 ¹
Zu einer Nachtragsprüfung														
krankheitshalber zugelassen														
	—	1	—	—	—	—	2 ¹	—	0 ¹	1	—	—	—	4 ²
Summe	53	43 ¹	40	37	39	34	33 ¹	35	42 ³	46	34 ¹	33	19	488 ⁶

	Klasse													Zusammen	
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-Kl.		
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.							
b) Nachtrag zum Schuljahre 1907/1908															
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	3	2 ¹	1	2	3	1	1	—	7 ¹	4	3	1	—	28 ³	
Entsprochen haben	2	2 ¹	—	2	3	1	1	—	6 ¹	4	3	1	—	25 ³	
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	1 ¹	—	—	2	—	—	—	1	1	—	5 ¹	
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3	
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nicht erschienen sind	—	—	—	1 ¹	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2 ¹	
Danach ist das Endergebnis für 1907/1908:															
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	5	6	8	9	7	5	6	3	7	4	6	1	—	67	
I. "	34 ¹	30 ³	34	25 ¹	29	24 ¹	26 ¹	24 ¹	39 ¹	30	27	14 ¹	—	335 ⁹	
II. "	1	—	3	6	3	3 ¹	2	3	5	3	—	—	—	29 ¹	
III. "	1	1	1	—	—	1 ¹	1	—	1	—	—	—	—	6 ¹	
Ungeprüft blieben	—	—	—	1 ¹	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2 ¹	
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe .	41 ¹	37 ²	46	41 ²	39	33 ³	35 ¹	30 ¹	52 ¹	37	33	16 ¹	—	440 ¹²	
8. Geldleistungen der Schüler.															
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:															
Im 1. Semester	36 ¹	34	31	34	26	32	24	26	34 ³	34	24 ¹	21	14	370 ⁴	
Im 2. Semester	36	29	30	35	26	33	29	28	32 ²	36	24 ¹	19	14	371 ³	
Zur Hälfte waren befreit:															
Im 1. Semester	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4	
Im 2. Semester	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	
Ganz befreit waren:															
Im 1. Semester	16	10	10	5	14	4	11	7	11	12	11	13	6	130	
Im 2. Semester	18	15	10	3	13	3	5	6	12	10	11	14	5	125	
Das Schulgeld betrug im ganzen:															
Im 1. Semester	K 18.800.—														
Im 2. Semester	„ 18.750.—														
Zusammen . . .	K 37.550.—														
Die Aufnahme- und Lehrmittelbeiträge betragen K 2702 40															
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen „ 52.—															
in Summe K 2754 40															

9. Besuch des Unterrichts in den relativ-oblig. u. nicht-obligaten Gegenständen.	Klasse											Zusammen		
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.		VIII.	Ref.-Kl.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Schönschreiben	53	43	40	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
Freihandzeichnen I. Kurs	28	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
" II. "	—	—	12	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
" III. "	—	—	—	—	7	3	1	3	1	2	1	2	—	20
Stenographie I. "	—	—	—	—	—	—	14	22	8	2	—	—	—	46
" II. "	—	—	—	—	—	—	—	—	12	5	1	—	—	18
Gesang I. "	25	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
" II. "	1	1	2	10	2	8	—	1	1	5	3	6	2	42
Turnen I. "	17	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
" II. "	8	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
" III. "	7	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
" IV. "	—	—	6	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
" V. "	—	—	—	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	16
" VI. "	—	—	—	—	—	5	5	13	—	15	—	—	—	38
" VII. "	—	—	—	—	—	—	2	—	11	—	—	—	—	13
" VIII." "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	10
Französisch	—	—	—	—	—	—	5	5	2	2	1	—	—	15
Englisch (am Franz-Josef-Gymnasium) I. Kurs . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
" II. "	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	5
" III. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
10. Stipendien.														
Zahl der Stipendien	—	—	—	—	2	—	—	—	3	1	2	5	—	13
Gesamtbetrag d. Stipendien K	—	—	—	—	900	—	—	—	795	680	1020	1960	—	5355

XII. Kundmachung für das Schuljahr 1909/10.

Das Schuljahr wird am 18. September um 8 Uhr früh mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilnehmen haben. Nach dem Gottesdienste um $\frac{9}{10}$ Uhr haben sich sämtliche Schüler der Anstalt im Festsale zu versammeln, woselbst der Direktor an sie eine Ansprache halten wird. Hierauf begeben sie sich in die ihnen zugewiesenen Klassenzimmer, wo die Herren Ordinarien von ihnen die Anmeldung in die Freigegegenstände entgegennehmen, dann die Disziplinarvorschriften verlesen und erklären und endlich die Stundeneinteilung für das Schuljahr mitteilen werden.

Für die Aufnahmeprüfung in die I. Klasse ist außer dem Sommertermine auch ein zweiter Termin zu Beginn des Schuljahres festgesetzt. Die Einschreibung der Schüler erfolgt Freitag den 17. September von 8—10 Uhr vormittags im Lehrzimmer Ia (I. Stock) in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neueintretende Schüler haben sich mit dem Taufschein (Geburtschein) über das vollendete oder in diesem Kalenderjahre zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr auszuweisen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule öffentlich besucht haben, von der Volksschule ausgestellte Schulnachrichten vorzuweisen, auf denen der Zweck der Ausfolgung behufs Übertrittes in die Mittelschule vermerkt sein muß. Die Aufnahme hängt von dem guten Erfolg der Aufnahmeprüfung ab, die am 17. September (Freitag) in ihrem schriftlichen Teile um 10 Uhr früh beginnt (Lehrzimmer Ia im I. Stock) und nachmittags um 3 Uhr mündlich fortgesetzt wird.

Gefordert wird hiebei: Jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, das in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Zergliedern einfacher erweiterter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben, Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen. — Privatschüler, die keine Schulnachrichten besitzen, haben vor der Aufnahmeprüfung eine vom Ortsschulrate ausgefertigte Bestätigung ihres Privatstudiums vorzuweisen. Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in demselben Jahre, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist laut Min.-Erlasses vom 2. Jänner 1886 unzulässig.

Die Einschreibung in eine höhere als die I. Klasse findet am 16. September von 9—11 Uhr in der Direktionskanzlei statt. In diesem Falle ist entweder ein staatsgültiges, mit der Abgangsbestätigung versehenes Zeugnis über das Schuljahr 1909 vorzuweisen oder eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Die Aufnahme derjenigen Schüler, die bis zum Schlusse des Schuljahres 1909 der Anstalt angehört haben, findet am 17. September um 10 Uhr vormittags in den einzelnen Lehrzimmern statt. Hiebei muß das letzte Semestralzeugnis vorgewiesen werden. Wer die rechtzeitige Meldung unterläßt, verliert den Anspruch auf die Aufnahme. Briefliche oder telegraphische Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Überhaupt haben sich die Schüler sowohl zu einer Neu- als auch Wiederaufnahme persönlich zu melden.

Von den neueintretenden Schülern wird die Aufnahmegebühr von 4 K 20 h, von allen Schülern aber der Lehrmittelbeitrag, und zwar von den von der Schulgeldzahlung befreiten im Betrage von 4 K, von den übrigen im Betrage von 5 K am 20. September von den Ordinarien eingehoben.

Wenn ein unfreiwilliger Repetent im zweiten Semester abermals für ungeeignet befunden wurde, in die nächste Klasse aufzusteigen, muß er die Anstalt verlassen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmeprüfungen für höhere Klassen beginnen am 16. September um 3 Uhr nachmittags im schriftlichen Teile und werden am 17. September mündlich fortgesetzt.

Die Zulassung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Lehrgegenstande wird am 18. September bei dem Ordinarius durch eine schriftliche Anmeldung angesucht, die bei den Schülern der unteren Klassen die Unterschrift des Vaters oder gesetzlichen Vertreters als Zeichen der Zustimmung enthalten muß. Durch die erwirkte Zulassung wird das freie Lehrfach für den Schüler insofern ein Pflichtgegenstand, als er dem Unterrichte durch das ganze Semester beizuwohnen und sich allen Übungen mit ununterbrochenem Fleiße zu unterziehen hat. Der Rücktritt eines Schülers während des Semesters wird nur aus rücksichtswürdigen Gründen von der Direktion gestattet. Das eigenmächtige Ausbleiben von einem solchen Unterrichte wird bei Bestimmung der allgemeinen Sittenklasse in Anrechnung gebracht.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen, an welche die Aufnahme der öffentlichen Schüler geknüpft ist. Dem Gymnasium bereits angehörige Privatisten müssen spätestens am 1. Oktober gemeldet sein. Die Aufnahmegebühr und der Lehrmittelbeitrag ist bei der Einschreibung, das Schulgeld vor der Prüfung zu entrichten, da sonst deren Vornahme verweigert wird.

Die Privatisten haben sich am Schlusse des Schuljahres zu einer Jahresprüfung einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Doch unterliegt es keinem Anstande, auf Wunsch der Eltern oder Vormünder die Privatisten allenfalls auch am Schlusse des ersten Semesters zu einer Prüfung über den Lehrstoff dieses Semesters zuzulassen; es hat sich dann die Prüfung am Schlusse des Schuljahres nur über den Lehrstoff des zweiten Semesters zu erstrecken.

Briefliche (telegraphische) Mitteilungen und Anfragen amtlicher Natur, die während der Ferien an die Anstalt gerichtet werden, sind, wenn sie eine rechtzeitige Erledigung erfahren sollen, an die Direktion des Gymnasiums, nicht an die Person des Direktors zu richten und für eine etwa gewünschte Antwort mit den erforderlichen Briefmarken zu versehen.

Der Unterzeichnete fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt für die vielen ihr gewidmeten Schenkungen und hochherzigen Unterstützungen, welche mittellosen, fleißigen und wohlgesitteten Schülern zuteil wurden, sämtlichen edlen Spendern den wärmsten Dank mit der Bitte auszusprechen, der Anstalt ihr geneigtes Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Wien, am 8. Juli 1909.

Der Direktor:
Dr. Rupert Schreiner,
k. k. Regierungsrat.

Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1909/10.

a) *Gymnasium:*

Erste Klasse.

- Religion (kath.):** Großer Katechismus der katholischen Religion. Wien, 1900. Fischer, Liturgik 9.—15. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. I. Kl., nur 5.—7. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die I. Kl., 14. Aufl.
Geographie: Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl. (gebroschen gebunden).
Herr-Weingartner, Grundzüge der Erdbeschreibung f. d. I. Kl., nur 19. Aufl.
Mathematik: Močnik-Neumann, Arithmetik für UG., 1. Abtlg., nur 36.—39. Aufl.
Hočevar, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—8. Aufl.
Naturgeschichte: Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreichs, 1.—4. Aufl.
Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 2. u. 3. Aufl.

Zweite Klasse

- Religion (kath.):** Großer Katechismus der kath. Religion, Wien, 1900.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. II. Kl., nur 5. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die II. Kl., 11. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie. 2. Kurs, 4.—8. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Altertum, nur 12.—14. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Mathematik: Močnik-Neumann, Arithmetik f. UG., 1. Abtlg., nur 36.—39. Aufl.
Hočevar, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—8. Aufl.
Naturgeschichte: Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreichs, 1.—4. Aufl.
Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 1. u. 2. Aufl.

Dritte Klasse.

- Religion (kath.):** Fischer, Liturgik, 9.—15. Aufl. Fischer, Offenbarung des alten Bundes, 5.—10. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Schmidt, lat. Übungsbuch f. d. III. Kl.
lat. Lesebuch aus Cornelius Nepos u. Q. Curtius Rufus, 3. u. 5. Aufl.
Griechisch: Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik, nur 26. Aufl.
Schenk, griech. Elementarbuch, nur 21. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die III. Klasse, 4.—10. Aufl.

- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs. 4.—8. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Mittelalter, nur 12. od. 13. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—27. Aufl.
- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik f. UG., 2. Abtlg., nur 27.—29. Aufl.
Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—8. Aufl.
- Naturlehre:** Krist, Anfangsgründe, nur 19. u. 20. Aufl.
- Naturgeschichte:** Pokorný, Mineralreich, nur 20.—22. Aufl.

Vierte Klasse.

- Religion (kath.):** Fischer, Offenbarung des neuen Bundes, 5.—10. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Hauler, Aufgaben, 11. Moduslehre, nur 6.—8. Aufl.
Caesar, bellum Gallicum v. Prammer.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2.—5. Aufl.
- Griechisch:** Wie in der 3. Klasse.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die IV. Klasse, 4.—10. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Neuzeit, 9.—11. Aufl.
Mayer, Vaterlandskunde, 8. Aufl.
- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik f. UG., 2. Abtlg., nur 26.—30. Aufl.
Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—8. Aufl.
- Naturlehre:** Krist, Anfangsgründe, nur 19. u. 20. Aufl.

Fünfte Klasse.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion. 1. Tl., 6.—9. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch f. OG
Livius, Chrestomathie v. Golling, 1.—3. Aufl.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2.—5. Aufl.
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 13.—14. Aufl.
Homeri Iliadis epitome, ed. Scheindler, 1. Tl., 4.—7. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 8.—12. Aufl.
Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 1. Tl. 2.—5. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Zeehe, Geschichte des Altertums, nur 4. u. 5. Aufl.
- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik und Algebra, nur 26.—30. Aufl.
Hočevár, Lehrbuch der Geometrie f. OG., nur 5. u. 6. Aufl.
" geom. Übungsaufgaben, 1. Heft. 3.—5. Aufl.
- Naturgeschichte:** Scharizer, Mineralogie u. Geologie, 3.—6. Aufl.
Wretschko, Vorschule der Botanik, nur 6.—8. Aufl.

Sechste Klasse.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 2. Tl., 5.—8. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Sallust, Jugurtha u. Catilina ed. Scheindler.
- Latein:** Cicero, orat. Catilin. ed. Kornitzer.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
Homeri Iliadis epitome ed. Scheindler, 1. Tl. 4.—7. Aufl., 2. Tl. 3. u. 4. Aufl.
Herodots Perserkriege von Hintner, Text, 3.—6. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 2. Tl., nur 4. u. 5. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 38.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Zeehe, Geschichte des Altertums, nur 4. u. 5. Aufl.
" Mittelalters, nur 2. u. 3. Aufl.
- Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik und Algebra, nur 26.—30. Aufl.
Hočevár, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—6. Aufl.
" geometrische Übungsaufgaben, 3.—5. Aufl.
Greve, Logarithmen.
- Naturgeschichte:** Gräber, Leitfaden der Zoologie, nur 4. u. 5. Aufl.

Siebente Klasse.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 3. Tl., nur 6. od. 7. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
 Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
 Cicero pro Milone, pro Archia. Laelius ed. Kornitzer.
 Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
 Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
 Demosthenes ausgewählte Reden v. Wotke.
 Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
Deutsch: Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 3. Tl., 1.—3. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 37.—41. Aufl.
 Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
 Zeehe, Geschichte der Neuzeit, nur 2 u. 3. Aufl.
Mathematik: Močnik-Neumann, Arithmetik u. Algebra, nur 26.—30. Aufl.
 Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—6. Aufl.
 „ geometrische Übungsaufgaben, 3.—5. Aufl.
 Greve, Logarithmen.
Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 12 u. 13. Aufl.
Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Logik, 1.—3. Aufl.

Achte Klasse.

- Religion (kath.):** Kaltner, Kirchengeschichte, 1.—3. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
 Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
 Tacitus, Germania ed. Christ.
 Tacitus, Annalen u. Historien in Auswahl v. Weidner u. Lange.
 Horatii carmina selecta ed. Huemer, 2.—7. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
 Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
 Plato, Apologie, Kriton, Euthyphron, ed. Wohlrab.
 Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
 Sophokles, Oedipus rex v. Schubert.
Deutsch: Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 4. Tl., 1. u. 2. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 36.—41. Aufl.
 Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
 Hannak, österreichische Vaterlandskunde, Oberstufe, 11.—15. Aufl.
Mathematik: Močnik-Neumann, Arithmetik u. Algebra, nur 26.—30. Aufl.
 Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—6. Aufl.
 Hočevar, geometrische Übungsaufgaben, 3.—5. Aufl.
 Greve, Logarithmen.
Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 12 u. 13. Aufl.
Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Psychologie, 1.—4. Aufl.

Evangelische Religionslehre.

- I.—IV. Kl.: Biblische Geschichte f. d. Religionsunterricht in den Schulen des Großherzogtums Baden.
 I.—IV. „ Buchrucker, Luthers kleiner Katechismus
 I.—IV. „ Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg
 I.—VIII. „ Die h. Schrift des alten u. neuen Bundes nach Luthers Übersetzung, Ausgabe der Bibelgesellschaft.
 V.—VIII. „ Palmer, der christl. Glaube u. das christl. Leben, Lehrbuch der Religion u. der Geschichte der christl. Kirche, 7.—10. Aufl.
 V.—VIII. „ Novum testamentum Graece ed. Tischendorf.

Israelitische Religionslehre.

- I—IV. Kl.: Pentateuch ed. Letteris.
 I. u. II. „ Weiß, die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, 1. Tl.
 III. „ Weiß, Die bibl. Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, 2. Teil.
 IV. „ Wolf, Geschichte Israels, 4. Heft, 9.—11. Aufl.
 V. „ Hagiographen (Urtext) ed. Letteris.
 V. „ Braun, Lehrbuch der jüdischen Geschichte, 1. Tl., 1. u. 2. Aufl.
 VI. „ Prophetiae posteriores (Urtext) ed. Letteris.

- VI. Kl.: Braun, Lehrb. der jüdischen Geschichte, 2. Tl.
VII. " " " " " " 3. Tl.
VIII. " " " " " " 4. Tl.
VII. u. VIII. " Pentateuch (Ürtext) ed. Letteris.

Stenographie.

- I. u. II. Kurs: Engelhard, Lehrbuch der Stenographie, nur 3.—5. Aufl.
I. u. II. Kurs: Engelhard, Lesebuch für angehende Stenographen, 4.—6. Aufl.

Gesang.

- H. Fiby, Chorliederbuch für österr. Mittelschulen.

b) Reform-Realgymnasium.

1. Klasse der Oberstufe.

- Religion** (kath.): Wappler, Lehrbuch d. kath. Religion. I. Teil. 6.—9. Aufl.
- (israel.): Hagiographen (Urtext) ed. Letteris, Holzhausen 1891.
Braun, Lehrbuch der jüd. Gesch. I. Teil, 2. Aufl.
Deutsch: Streinz, Jellinek und Bauer, Lesebuch, V. Teil, f. Realschulen, VI. Teil, f. Gymnasien.
Latein: Dr. J. Wulff, Latein. Lesebuch f. d. Anfangsunterricht reiferer Schüler, nach Perthé's latein. Lesebüchern, dazu
Dr. J. Wulff, Wortkunde. Beide in 7. Aufl.
Dr. J. Wulff, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische für den Anfangsunterricht nach dem Frankfurter Lehrplan, 5. Aufl.
Dr. Aug. Scheindler, kleine lat. Sprachlehre f. Deutsche.
Französisch: Duschinsky, Übungsbuch zur franz. Syntax.
Duschinsky, Choix de lectures expliquées.
Geschichte: Zeehe, Geschichte für Obergymnasien, I. Teil.
Putzger, histor. Atlas.
Geographie: Mayer-Becker, Geographie, II. Teil.
Kozenn, geogr. Schulatlas.
Mathematik: Jacob, Arithmetik für Obergymnasien.
Močnik-Spielmann, Geometrie für Obergymnasien.
Naturgeschichte: Hochstetter-Bisching, Leitfaden der Mineralogie und Geologie f. d. ob. Kl. der österr. Gymnasien, bearb. v. Dr. F. Toula, 20. Aufl.
Schmeil-Scholz, Leitfaden der Botanik, f. d. ob. Kl. der Mittelschulen, 2. Aufl.

Das Verzeichnis der Lehrbücher für die II. Klasse der Oberstufe des Reform-Real-Gymnasiums konnte nicht festgestellt werden, da einige Bücher noch der Approbation bedürfen.

VI. Kl.: B
VII. " "
VIII. " "
VII. u. VIII. " Pe

I. u. II. Kurs:
I. u. II. Kurs:

H. Fiby, Chor

Religion (kath.): W
(israel.): H
Braun, Lehrbu
Deutsch: Streinz,
f. Gymnasien.
Latein: Dr. J. Wul
Perthé's latein. I
Dr. J. Wulff, V
Dr. J. Wulff, A
nach dem Frank
Dr. Aug. Schei
Französisch: Dusch
Duschinsky. C
Geschichte: Zeehe,
Putzger, histor.
Geographie: Mayer
Kozenn, geogr.
Mathematik: Jacob
Močnik-Spiel
Naturgeschichte: H
f. d. ob. Kl. der
Schmeil-Scho

Das Verzeich
Reform-Real-Gyr
noch der Approbatior

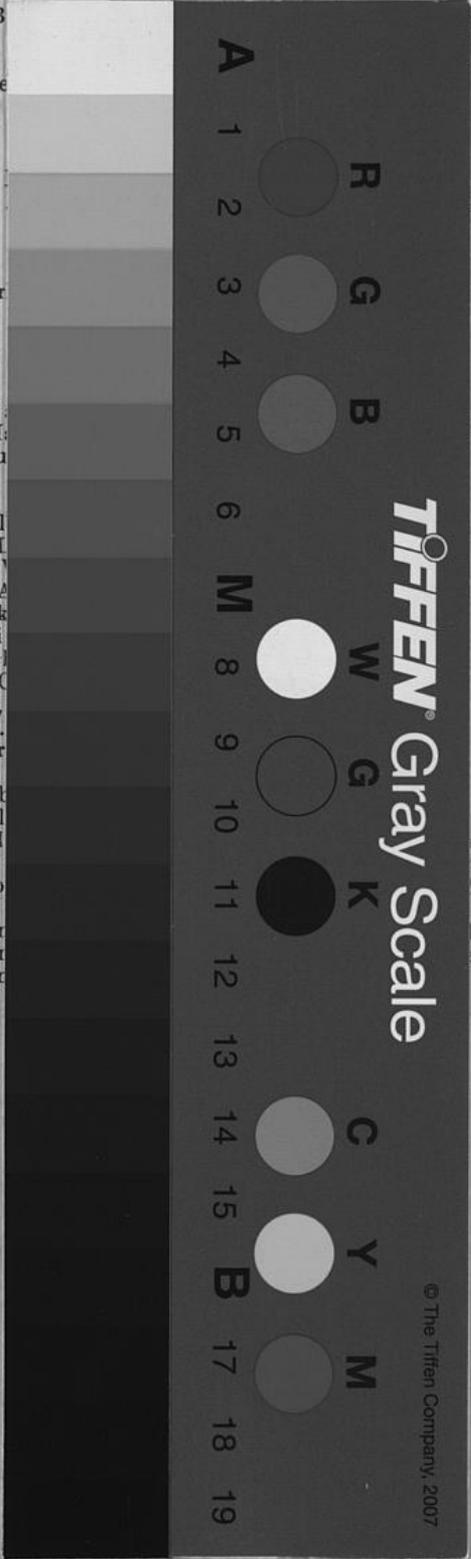
r 3.-5. Aufl.
graphen, 4.-6. Aufl.

. 6.-9. Aufl.
1891.

Realschulen, VI. Teil,
reiferer Schüler, nach
den Anfangsunterricht

eralogie und Geologie
0. Aufl.
Mittelschulen, 2. Aufl.

er Oberstufe des
en, da einige Bücher



© The Tiffen Company, 2007

